

Lebendige Stadt im Herzen der Kurpfalz

EPPELHEIMER



NACHRICHTEN

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

02. Woche
15. Januar 2010

Wahl des/der Bürgermeisters/in am 31. Januar 2010 in Eppelheim Öffentliche Kandidatenvorstellung

Die öffentliche Kandidatenvorstellung für die Bürgermeisterwahl am 31. Januar 2010 findet statt am

**Mittwoch, 20. Januar 2010, 19:00 Uhr
in der Rudolf-Wild-Halle.**

Für die persönliche Vorstellung stehen jedem/jeder Bewerber/-in 15 Minuten Redezeit zur Verfügung.

Im Anschluss an die Vorstellungsrunde haben die Eppelheimer Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit, Fragen an die Bewerberin/Bewerber zu richten.

Zu dieser Veranstaltung laden wir die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Eppelheim recht herzlich ein.

Der Gemeindewahlausschuss

gez. Trudbert Orth, Vorsitzender

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Bewerbungen zur Wahl des/der Bürgermeisters/ Bürgermeisterin am 31.01.2010

Nachstehend werden die Bewerber/innen für die Wahl des/der Bürgermeisters/-Bürgermeisterin bekannt gemacht, deren Bewerbung vom Gemeindewahlausschuss zugelassen wurde.
Sie sind in der Reihenfolge des Eingangs der Bewerbungen aufgeführt.

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Beruf oder Stand	Jahr der Geburt	Anschrift (Hauptwohnung)
1	Mörlein, Dieter	Bürgermeister	1948	Boschstr. 17, 69214 Eppelheim
2	Schmidt, Renate	Heilpädagogin	1958	Lessingstr. 13, 69214 Eppelheim
3	Gramm, Martin	Leitender Sozialarbeiter	1953	Jahnstr. 2, 69214 Eppelheim

Diese Bewerber/innen werden in dieser Reihenfolge in den amtlichen Stimmzettel aufgenommen.

Eppelheim, den 08.01.2010

Dieter Mörlein, Bürgermeister

Mitteilung der Wahldienststelle zur Bürgermeisterwahl am 31. Januar 2010

Die **Wahlbenachrichtigungskarten** für die Bürgermeisterwahl am 31. Januar 2010 wurden den Wahlberechtigten in der Zeit vom 22.12.2009 bis 06.01.2010 zugestellt.

Sofern Sie noch keine Wahlbenachrichtigungskarte erhalten haben, teilen Sie dies bitte der Wahldienststelle unter der Tel-Nr. 794-119 oder per E-Mail unter der Adresse a.busch@eppelheim.de mit, Sie erhalten umgehend eine Wahlbenachrichtigungskarte zugeschickt.

Citybus fährt auch am Wahlsonntag, 31. Januar 2010

Der Eppelheimer Citybus fährt am Wahlsonntag, 31.01.2010 von 08:00 – 18:00 Uhr die gewohnte Fahrroute.

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen, Alte Eppelheimer Str. 35, Tel.: 1 92 92.

Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst

Sa + So 9-12 Uhr und 16-18 Uhr, Mi 16-18 Uhr
Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst, Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 1 92 92

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfkl.)

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 56 73 43.

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

Tel. 01805 304505 www.privad.de

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung

Tel.: 30 11 81

AVR Abfallverwertungsgesellschaft

Zentrale: 07261/9310

Auftragsannahme: 07261/931310
Hausmüllabfuhr: 07261/931202
Gewerbeabfall: 07261/931395
Störungen bei der Abfuhr: 07261/931931

Service-Telefon der Stadt: 0800 3773543

Apothekennachtdienst:

Freitag, 15.01.

Sonnen-Apotheke, Mönchhofstraße 38,
HD-Neuenheim, Tel. 40 16 94

Samstag, 16.01.

Apotheke im Ärztehaus, Hebelstraße 7,
Eppelheim, Tel. 76 49 41

Sonntag, 17.01.

Fortuna-Apotheke, Kurfürstenanlage 36,
Heidelberg, Tel. 58 50 70

Montag, 18.01.

Mönchhof-Apotheke, Brückenstraße 39,
HD-Neuenheim, Tel. 40 91 04

Dienstag, 19.01.

Stadt-Apotheke, Sofienstraße 19,
HD, Tel. 2 29 25

Mittwoch, 20.01.

Elisabeth-Apotheke, Schubertstraße 37,
Eppelheim, Tel. 76 03 16

Donnerstag, 21.01.

Central-Apotheke, Hauptstraße 65,
Eppelheim, Tel. 76 03 67

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim, Schulstr.
2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.

eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 1
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.net

Amtliche Bekanntmachungen

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,
hiermit lade ich Sie zu einer Sitzung des Technischen Ausschusses am
Montag, dem **18. Januar 2010 um 19:00 Uhr** in den Bürgersaal ein.

Tagesordnung

- Öffentlich -

- TOP 1 Genehmigung der Niederschrift vom 07.12.2009
- TOP 2 Bauvorhaben im Bereich von Bebauungsplänen gem. § 30 BauGB
- TOP 3 Bauvorhaben während der Planaufstellung nach § 33 BauGB
- TOP 4 Bauvorhaben innerhalb des im Zusammenhang bebauten Ortsteiles gem. §§ 34, 36 BauGB
- TOP 5 Bauvorhaben im Außenbereich nach § 35 BauGB
- TOP 6 Arbeitsvergabe
- TOP 7 Überführung BAB A5 / L543
- TOP 8 Anfragen und Sonstiges

Dieter Mörlein, Bürgermeister

VZ 10 Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen

Information des Einwohnermelde- und Passamts

Aus gegebenem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass folgende Leistungen nur bei **Vorlage einer schriftlichen Vollmacht** von anderen Personen durchgeführt bzw. entgegengenommen werden dürfen:

Dies betrifft insbesondere:

Melde-, Aufenthaltsbescheinigungen
Beantragung von Führungszeugnissen / Gewerbezentralregisterauskünften
Ausstellung von Lohnsteuerkarten / Ersatzlohnsteuerkarten
Ausgabe von Ausweisen und Pässen (deutsche und ausländische)

Wir bitten diesbezüglich um Beachtung und Verständnis!

VZ 20 Rechnungswesen

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG nach § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG)

Für alle Grundsteuerpflichtigen, denen von der Stadt Eppelheim ein Grundsteuerbescheid für das Jahr 2009 zugegangen ist und die im Jahr 2009 keinen neuen Grundsteuerbescheid zur Änderung oder Aufhebung der Grundsteuer erhalten haben, wird die Grundsteuer 2010 durch diese öffentliche Bekanntmachung in der Höhe wie 2009 festgesetzt. Sie ist zu den entsprechenden Fälligkeiten wie im Jahr 2009 zu zahlen. Bitte zahlen Sie pünktlich, damit Ihnen keine unnötigen Mahngebühren (4,00 Euro) sowie je nach Höhe der Grundsteuerschuld zusätzliche Säumniszuschläge entstehen!!

Mit dem Tage dieser öffentlichen Bekanntmachung treten somit die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn den Steuerpflichtigen an diesem Tage ein schriftlicher Grundsteuerbescheid zugegangen wäre.

Gleichzeitig machen wir darauf aufmerksam, dass **bei Änderung der Eigentumsverhältnisse** der Verkäufer gegenüber der Stadt solange Steuerschuldner bleibt, bis das Finanzamt einen neuen Grundsteuermessbescheid erlässt, erfahrungsgemäß dauert dies zwischen zwei und vier Monaten. Erst dann kann von der Stadt die Änderung hinsichtlich der Grundsteuerveranlagung nachvollzogen werden. Vereinbarungen im Kaufvertrag bezüglich des Steuerübergangs haben nur privatrechtlichen Charakter und berühren nicht das öffentlich-rechtliche Steuerschuldverhältnis. Bitte beachten Sie dabei auch, dass nach dem Grundsteuergesetz sämtliche Änderungen erst mit Wirkung vom 1.1. des Folgejahres berücksichtigt werden. (Beispiel: Sie veräußern Ihr Grundstück am 20.01.2010 - die Umschreibung auf den neuen Eigentümer erfolgt frühestens zum 01.01.2011.) Weiterhin möchten wir Sie auf die Möglichkeit des Jahreszahlers hinweisen. Auf Ihren Wunsch wird die Fälligkeit zum 1. Juli des Folgejahres geändert. An diesem Tag wird dann der Jahresbetrag fällig. So können Sie Überweisungs- oder Bankgebühren einsparen.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG Hundesteuer

Die Stadt Eppelheim erhebt nach den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes in Verbindung mit der Hundesteuersatzung vom 27.11.2000 eine Hundesteuer als Gemeindesteuer.

Steuersatz

Die Steuer beträgt im Haushaltsjahr für jeden ersten Hund 75,- EURO. Hält ein Hundehalter im Stadtgebiet mehrere Hunde, so erhöht sich der geltende Steuersatz für den zweiten und jeden weiteren Hund auf das Doppelte.

Steuerschuldner

Steuerschuldner ist der Halter eines Hundes. Alle im Haushalt gehaltenen Hunde gelten als vom Halter gemeinsam gehalten.

Hundesteuermarken

Für jeden steuerpflichtigen Hund wird bei der Anmeldung bzw. der ersten Versteuerung von der Stadt eine Hundesteuermarke ausgegeben. Für anzeigepflichtige, jedoch steuerfreie Hunde erfolgt die Ausgabe der Hundesteuermarke, sobald die Anzeige erstattet wurde. Der Hundehalter muss die von ihm gehaltenen, außerhalb des von ihm bewohnten Hauses oder des umfriedeten Grundbesitzes laufenden, anzeigepflichtigen Hunde mit einer gültigen und sichtbar befestigten Hundesteuermarke versehen. Bei Verlust einer Hundesteuermarke erhebt die Stadt eine Gebühr in Höhe von 10,- EURO.

Entstehung der Steuerschuld/Steuerpflicht

Die Steuerschuld für ein Haushaltsjahr entsteht am 1. Januar für jeden an diesem Tag im Stadtgebiet gehaltenen über drei Monate alten Hund. Wird ein Hund erst nach diesem Zeitpunkt drei Monate alt, oder wird ein über drei Monate alter Hund erst nach diesem Zeitpunkt gehalten, so entsteht die Steuerschuld und beginnt die Steuerpflicht am ersten Tag des folgenden Kalendermonats. Die Steuerpflicht endet mit Ablauf des Kalendermonats, in dem die Hundehaltung beendet ist.

Anzeigepflicht

Wer im Stadtgebiet einen über **drei Monate alten Hund** hält, hat dies innerhalb eines Monats nach dem Beginn des Haltens oder nachdem der Hund das steuerpflichtige Alter erreicht hat, der Stadt anzuzeigen.

Ordnungswidrigkeiten

Wer vorsätzlich oder leichtfertig der Anzeigepflicht zuwiderhandelt, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit Geldbuße geahndet werden.

Aufforderung zur Anmeldung

An die Hundehalter ergeht hiermit die Aufforderung, die Anmeldung der Hundehaltung bis spätestens 15. Februar 2009 vorzunehmen. Die Aufforderung gilt nicht für Hundehalter, die ihre Verpflichtung bereits erfüllt haben.

Zustellung der Bescheide für das Jahr 2010

Die Hundesteuerbescheide werden zwischen dem 25. und 27. Januar 2010 zugestellt. Die Hundesteuer ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Steuerbescheides zu bezahlen (28. Februar 2010). Bitte zahlen Sie pünktlich, damit Ihnen keine unnötigen Mahngebühren (**mindestens 4,00 Euro**) entstehen!!

Sofern eine Einzugsermächtigung erteilt wurde, wird die Hundesteuer zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Amtsgericht Heidelberg - Abteilung 50 -

Zwangsversteigerung am **Donnerstag, den 11. März 2010, 08.30 Uhr**, in Heidelberg, Amtsgerichtsgebäude, Czernyring 22/10-12, Sitzungszimmer 241, 2. Obergeschoss. Grundbuch von Eppelheim **Nummer 4.801**: Miteigentumsanteil an Flurstück-Nummer 4.749, Gebäude- und Freifläche, Lesingstr. 38-40.

Informationen: www.zvg.com oder im Schaukasten Rathaus Eppelheim

Eppelheim wächst rasant weiter

Das statistische Landesamt Baden-Württemberg hat die Bevölkerungsforschreibung zum 30.06.2009 veröffentlicht. Demzufolge leben in Eppelheim 14.739 Personen, 7268 davon sind männlich. Dank der guten Infrastruktur, der Stadt der kurzen Wege ist Eppelheim als Wohngemeinde sehr beliebt.

In der Landkreisstatistik ist Eppelheim von 54 Kommunen nun auf Platz 9.

Außer den Großen Kreisstädten (über 20.000 Einwohner) liegt nur noch Schriesheim mit 14.829 Einwohnern vor Eppelheim.

Das Bevölkerungswachstum wirkt sich nicht nur auf die Finanzen der Stadt, sondern auch auf die Schulen und Kindergärten positiv aus.

An die Anlieger der Schubertstraße

Sehr verehrte Damen und Herren,
in diesem Jahr wollen wir die Leitungen für Frisch- und Abwasser,

die Straßendecke und die Gehwege in der Schubertstraße erneuern.

Das Ing.-Büro Albrecht hat uns einen ersten Vorentwurf zukommen lassen. Dieser kann während der Öffnungszeiten im 2. Obergeschoss des Rathauses eingesehen werden. Machen Sie davon Gebrauch.

Falls Sie Fragen oder Anregungen haben, wenden Sie sich an mich (Tel. 794 100) oder an Frau Weber, Zimmer 32, (Tel. 794 600)

Dieter Mörlein, Bürgermeister

„Park der Begegnungen“

Nach langen Verhandlungen und Planungen kann nun die Stadt Eppelheim mit den Arbeiten zum Park hinter der evangelischen Kirche beginnen. Die Rodung des Geländes ist weitgehend abgeschlossen.

Anfang Februar 2010 wird das Gelände eingemessen und die Zuananlage wird gesetzt.

Der Park wird tagsüber zugänglich sein und am Abend geschlossen. In Absprache mit den Angrenzern der Seestraße erhalten diese zusätzlich zu ihrem jetzigen Grundstück einen Streifen von 6 m zur Erweiterung ihres Gartens.

Der „Park der Begegnungen“ wird in Themenbereiche gegliedert, darunter befinden sich Areale, welche auf die Partnerstädte Eppelheims hinweisen.

Im Zentrum des Parks wird ein Spielplatz mit Wasserspielbereich entstehen. Es gibt ausreichend Grünflächen mit unterschiedlichen Qualitäten.



v.l. Kirsten Hübner-Andelfinger, Bauamt, Bürgermeister Dieter Mörlein

Aus dem Ortsgeschehen

Neujahrskonzert mit dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn

Es hat schon Tradition: Das Neujahrskonzert wird durch die Sternsinger eröffnet. Mehr als 70 Sternsingerkinder besuchten am vergangenen Sonntag mit ihren Begleitern die Rudolf-Wild-Halle. Bürgermeister Dieter Mörlein begrüßte die Sternsinger und bat

das Publikum: „öffnen Sie ihre Herzen und ihre Geldbeutel für die Sternsinger“.



Eppelheims Stadtoberhaupt freute sich auch über die voll besetzte Halle, nur einigen wenigen Besuchern hatte „Daisy“ einen Strich durch die Rechnung gemacht. Die einzige Aufregung an diesem Tag war lediglich ein zu Beginn des Konzerts geplatzt Heizungsrohr, das die Hinterbühne unter Wasser setzte. Doch das schnelle Handeln der Hallenmitarbeiter und der Feuerwehr verhinderte Schlimmeres.

Mörlein begrüßte Ehrenbürgerin Inge Burck und Ehrenbürger Hans Stephan, Stadträtinnen und Stadträte, Pfarrer Göbelbecker und den neuen Vereinssprecher Dietmar Fischer. Mit Stolz begrüßte er das Württembergische Kammerorchester Heilbronn; denn mit dem Kammerorchester spielte eines der gefragtesten Orchester in Deutschland und über die Grenzen hinaus in der Rudolf-Wild-Halle in Eppelheim.



Dirigent Ruben Gazarian, ein gebürtiger Armenier, eröffnete mit dem Orchester das Neujahrskonzert mit einer „Serenade“ für Streichorchester in C-Dur, Opus 48, von Peter Iljitsch Tschaikowsky. Mit dem Orchester kam ein 16jähriges Ausnahmetalent am Marimbaphon. Richard Putz zauberte auf seinem Marimbaphon zusammen mit dem Kammerorchester das „Konzert Nr. 1“ von Ney Rosaura auf die Bühne. Der mehrfach ausgezeichnete junge Musiker zeigte sich in vollkommener Harmonie mit seinem Instrument und das übertrug sich auf das begeisterte Publikum.

Im zweiten Teil des Konzerts spielte Richard Putz zunächst mit



dem Orchester das Konzert für Marimbaphon und Streichorchester von Emanuel Sejourne.

Das Konzert endete mit „A Downland Suite“ für Streichorchester und gerade bei diesem Stück erkannte man das außergewöhnliche Können von Dirigent und Orchester.

Das weltweit gefragte Kammerorchester aus Heilbronn und der junge Musiker Richard Putz präsentierten sich in Bestform. Das begeisterte Publikum dankte mit anhaltendem Applaus.

Bürgermeister Dieter Mörlein dankte Ruben Gazarian, dem Württembergischen Kammerorchester und Richard Putz am Marimbaphon für dieses gelungene Konzert und überreichte Gazarian und Putz Blumen und den Musikerinnen und Musikern den blau leuchtenden Schlüsselanhänger mit dem Wasserturm.

Ehrung der Hobbymaler

Auch das hat Tradition, egal ob Neujahrsempfang oder Neujahrskonzert. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden die Sieger aus der Hobbymalerausstellung im Franziskushof während der Kerwe geehrt.

Die Jurymitglieder Dr. Katharina Hoge von der Galerie „P13“ in Heidelberg und der Eppelheimer Jopi Bopp hatten kein leichtes Amt, die drei besten Bilder zu finden. Letztlich entschieden sie sich für die Bilder von Mathias Winkelhausen, 1. Preis, Mario Schati, 2. Preis und Daniela Rühle, 3. Preis.

Bürgermeister Dieter Mörlein würdigte in der Rudolf-Wild-Halle die Preisträger. Die Jurybewertung für das drittplatzierte Bild „Das andere Ich“ von Daniela Rühle sagt aus, dass das Bild über eine eigenständige Bild-Idee mit Tiefgang verfüge. Es überzeuge durch eine minimalistische und auf das wesentliche reduzierte künstlerische Umsetzung. Die Arbeit mit verschiedenen Materialien visualisiert die hellen und dunklen Seiten des menschlichen Wesens. Die gute räumliche Darstellung und Aufteilung der Bildebenen und ein eigener experimenteller Stil formen den guten Gesamteindruck der präsentierten Arbeit.

„Die Barkeeperin“ ist der Titel des zweitplatzierten Bildes von Mario Schati. Die Jury überzeugte hier die gute Komposition und Aufteilung auf kleinem Raum. Eine stimmungsvolle und harmonische Farbgebung drückt Lebensfreude und südliches Flair aus.

Die eigenständige und freie technische Umsetzung bei Reduzierung auf das Wesentliche und der gezielte Einsatz der Stilmittel verhalten diesem Bild zum zweiten Preis.

Auf den 1. Platz setzte die Jury das Bild „Phantasie II“ von Matthias Winkelhausen. Dieses Bild zeichnet eine sehr gute technische Umsetzung sowie eine anspruchsvolle Arbeitsweise aus.

Eine interessante Bild-Idee – die kritische Auseinander mit aktuellen globalen Themen – wird frei umgesetzt. Dabei entsteht ein regionaler Bezug mit gesellschaftskritischen Hintergründen.

Die räumliche Darstellung, die Komposition und der Aufbau der Bildebenen sind gelungen, die menschliche Gestalt wird figurlich gut dargestellt.

Der Gesamteindruck der präsentierten Arbeiten des Künstlers weiß zu überzeugen.

Der Bürgermeister überreichte allen Preisträgern Blumen und ein Geldgeschenk. Er wünschte weiterhin kreatives Schaffen und Erfolg.



v.l. Mario Schati, Matthias Winkelhausen, Bürgermeister Dieter Mörlein, Daniela Rühle

DRK-Ortsverband und Freiwillige Feuerwehr wurden ausgezeichnet Vereinsprecher wechselte

Im Rahmen des Neujahrskonzerts am 10.01. in der Rudolf-Wild-Halle war es Bürgermeister Dieter Mörlein wichtig, dass die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des DRK-Ortsverbandes und der Freiwilligen Feuerwehr ausgezeichnet werden. Aufgrund der Eröffnung des Weihnachtsmarktes am 05.12.2009 konnte am „Tag des Ehrenamtes“ keine Ehrungsveranstaltung durchgeführt werden.

Aufgeschoben ist jedoch nicht aufgehoben betonte Mörlein. Es sprengt den Rahmen des Neujahrskonzerts, wenn alle Ehrenamtlichen geehrt würden. Jedoch wollte er gerade die ehrenamtlichen Helfer dieser beiden Gruppen ehren. Die freiwillige Feuerwehr hatte 94 Einsätze im Jahr 2009. Tag und Nacht sind die Feuerwehrleute für das Wohl der Bürgerinnen und Bürger im Einsatz. Leider gab es auch 13 Fehlalarme, die nicht unbedingt notwendig sind.

Die Helferinnen und Helfer beider Gruppen sind gut ausgebildet und gut ausgerüstet. Er wird auch weiterhin immer ein offenes Ohr für die Belange des DRK und der Feuerwehr haben.

Das DRK leistete im vergangenen Jahr 5232 Stunden Dienst am Nächsten. 346 Rettungsfahrten und sogar 27 Einsätze im Stadion in Sinsheim mussten gefahren werden.

Zum Dank überreichte er Dirk Schuhmacher vom DRK-Ortsverband und Stadtkommandant Uwe Wagner von der Feuerwehr je ein Ätzbild mit Eppelheimer Motiven und einen Geldbetrag für die Mannschaftskasse.

Mit dem neuen Jahr kam auch ein neuer Vereinssprecher. Klaus Preuß hat dieses Amt über lange Jahre meist mit repräsentativen Ausgaben gut ausgefüllt. Der Vereinssprecher ist jedoch für alle Vereine wichtig. Er dankte Klaus Preuß für seine Arbeit mit einem Abonnement seiner Wahl für ihn und seine Frau für die Spielzeit 2010 – 2011. Ein besonderer Dank ging an Frau Preuß, die oft auf ihren Mann verzichten musste. Er überreichte ihr einen Strauß Blumen. Der Stab wird jetzt symbolisch an den neuen Vereinssprecher Dietmar Fischer weitergegeben, fuhr Mörlein weiter fort. Allerdings hat er keinen „Stab“ im Gepäck, sondern eine „Sitzungsglocke“, mit der sich der neue Vereinssprecher Gehör verschaffen könnte. Dietmar Fischer ist ein Tausendsassa. Er ist in vielen Bereichen tätig. Mörlein versprach auch den neuen Vereinssprecher zu unterstützen. Das Vereinsleben muss neu definiert und auf den demographischen Wandel reagiert werden. „Läuten Sie die Glocke laut, wenn mal etwas nicht so läuft“ forderte Mörlein den neuen Vereinssprecher Dietmar Fischer auf.



v.l. Uwe Wagner, Feuerwehr, Klaus Preuß, Bürgermeister Dieter Mörlein, Dietmar Fischer, Vereinssprecher, Dirk Schuhmacher, DRK

Ausgehen?! – Wohin mit den Kindern? Eppelheim bietet eine „behütete Nacht“ an

Bürgermeister Dieter Mörlein wurde von allein erziehenden Vätern und Müttern sowie Eltern angesprochen, dass es keine Möglichkeit gebe, die Kinder unterzubringen, wenn man einmal ausgehen möchte. Vor allem dann, wenn keine Omas und Opas oder andere Familienangehörigen zur Betreuung der Kinder zur Verfügung stehen, müssen Eltern oft zurückstehen, wenn es um den Besuch eines Festes, des Theaters, eines Balls oder einfach eines Kinobesuchs geht.

Eppelheims Stadtoberhaupt fand schnell eine Lösung. Unter dem Motto „Behütete Nacht“ wird es zusammen mit dem Postillion e.V. in Eppelheim bald eine Möglichkeit geben, dass das Kind bzw. die Kinder über Nacht, von Samstag auf Sonntag, umfassend versorgt und betreut werden. Ohne schlechtes Gewissen können die Eltern sich auch einmal einen schönen Abend gönnen. Dies teilte Mörlein anlässlich eines Pressegesprächs mit.

Stefan Lenz vom Postillion e.V. findet die gefundene Lösung optimal. Im Jugendhaus „Altes Wasserwerk“ können die Kinder betreut werden von Samstagabend 18 Uhr bis Sonntagmorgen 10 Uhr. Die Kinder bekommen ein Abendessen und ein Frühstück und es wird für sie ein unterhaltsamer, Kind gerechter Abend geboten. Dies kann für die Kinder auch ein Abenteuer werden. Zunächst

werden Kinder ab 5 Jahren bis maximal 12 Jahren betreut. Die Kosten für eine Nacht mit Abendessen und Frühstück belaufen sich voraussichtlich auf 10 Euro. Dieser Betrag ist nicht allzu hoch und Eltern oder allein erziehenden Vätern und Müttern könnte man entgegen kommen, falls diese nicht in der Lage sind diesen Betrag aufzubringen.

Gesucht werden jetzt noch ehrenamtliche Helfer, die sich um die Kinder kümmern. Diese ehrenamtlichen Kräfte erhalten durch die Mitarbeiter des Vereins Postillion e.V. eine umfassende Einarbeitung. Der Postillion e.V. betreibt in Eppelheim bereits das Jugendhaus, einen Hort und einen Kindergarten. Beginnen will der Postillion e.V. mit der Betreuung der Kinder zu Fasching.

Bürgermeister Mörlein führte aus, dass diese Betreuung zukünftig in den Räumen der Käthe-Kollwitz-Schule vorgesehen wäre. Die Schüler der Käthe-Kollwitz-Schule werden in dem neuen Schul- und Medienzentrums untergebracht und die Käthe-Kollwitz-Schule wird zu einem Kinderhaus ausgebaut. Dort sind schon jetzt der Schülerhort und der Kindergarten untergebracht, welche beide vom Postillion e.V. betrieben werden.

Stefan Lenz fügte hinzu, dass in der Zukunft auch an die Betreuung von 3-5-jährigen Kindern gedacht werde. Zunächst aber beginnt man mit dem Angebot der Betreuung der 5 bis 12-jährigen Kinder. Auf eine Gruppe von 8 Kindern kommt 1 Betreuer. Der Postillion e.V. verfügt über die notwendige Erfahrung bei der Durchführung solcher Projekte, betonte Stefan Lenz.

Wer Interesse an der Mitarbeit als ehrenamtlicher Betreuer der Kinder hat kann sich beim Postillion e.V. unter der Telefonnummer 06220 5217123 bei Frau Andrea Kunitsch oder Herrn Harald Artmaier im Jugendhaus „Altes Wasserwerk“ in Eppelheim unter Telefonnummer 06221 768142 melden.

Bürgermeister Dieter Mörlein bringt mit diesem Projekt einmal mehr ein Pilotprojekt in der Region zum Laufen.



v.l. Bürgermeister Dieter Mörlein, Stefan Lenz, Postillion e.V.

„Es gibt immer mehr Hilfsbedürftige“

Diese Tatsache nahm die Firma Trudbert Orth zum Anlass, wie schon in den Jahren vorher, für den Sozialfonds der Stadt Eppelheim eine Spende zu machen.

Bürgermeister Dieter Mörlein konnte sich über einen Scheck von 2.200 Euro freuen, den Firmenchef Trudbert Orth übergab. Für den Stadtrat und stellvertretenden Bürgermeister war es selbstverständlich bei der Aufstockung des von ihm im Gemeinderat mit beschlossenen Sozialfonds mitzuhelfen, vor allem unter Berücksichtigung der Tatsache, dass es immer mehr Hilfsbedürftige gebe.

Ein großes Anliegen von Trudbert Orth ist es, dass vor allem Kinder und Jugendliche durch diesen Sozialfonds der Stadt Eppelheim unterstützt werden. Kostenübernahmen für Ausflüge oder Land- schulheimaufenthalte können häufig von den Eltern nicht mehr

gezahlt werden. Hier profitieren die Betroffenen vom Sozialfonds. Bürgermeister Mörlein dankte für die großzügige Spende und versprach das Geld dort zu verwenden, wo es am notwendigsten gebraucht werde.



Bürgermeister Dieter Mörlein, Firmenchef und Stadtrat Trudbert Orth

10 Jahre ehrenamtliche Arbeit bei der AWO

Nach 10 Jahren ehrenamtlicher Arbeit bei der AWO Eppelheim, vor allem bei der Montagsgruppe und der Organisation von Ausflügen, will Gerhard Haas den Stab an Jüngere weiterreichen.

Bürgermeister Dieter Mörlein dankte beim Montagstreff dem rüstigen über 80 Jahre alten Gerhard Haas für seine ehrenamtliche Arbeit bei der AWO Eppelheim. Es wird sicher schwer sein einen Nachfolger zu finden, betonte Mörlein. Sein Dank ging auch an Doris Neusser und Anne Haas, Ehefrau von Gerhard Haas. Beide Frauen organisieren die Montagstreffs der AWO im Keller des Rathauses.



v.l. Anne und Gerhard Haas, Bürgermeister Dieter Mörlein, Doris Neusser

Dank an Bürgermeister Mörlein

Bürgermeister Mörlein folgte am vergangenen Freitag der Einladung der muslimischen Gemeinde Ahmadiyya Muslim Jamaat e.V. in Eppelheim. Im Gebetsraum der Gemeinde dankten die Sprecher und Gemeindeglieder dem Eppelheimer Bürgermeister für seine Unterstützung. Bereits 1994 kam es zum ersten Kontakt. Dieter Mörlein stellte der muslimischen Gemeinde die Aula als Gebetsraum zur Verfügung und später nach deren Abriss durften die Freitagsgebete und kleineren Feste 8 Jahre lang im Keller des Rathauses abgehalten werden. Auch bei der Suche nach einem Nachfolgeraum war Bürgermeister Mörlein behilflich, betonte der Vorsitzende der Gemeinde.

1999 kam es zum großen Treffen der Ahmadiyya in der Rhein-Neckar-Halle und einem Gespräch zwischen dem Kalifen der Gemeinde und Bürgermeister Dieter Mörlein.

Der Sprecher betonte, dass der Bürgermeister immer ein offenes Ohr für die Belange der muslimischen Gemeinde hat. Das hoffe man jetzt auch bei der Suche nach einem entsprechenden Grundstück für den Bau einer Moschee. Die Gemeindeglieder fühlten sich in Eppelheim wohl und wollen Dieter Mörlein bei der bevorstehenden Wahl unterstützen.

Bürgermeister Dieter Mörlein bedankte sich für den freundlichen Empfang und die Worte des Sprechers der Ahmadiyya Jamaat e.V.

Mörlein wird auch weiterhin helfen und ein offenes Ohr haben. Er hilft auch gerne bei der Suche nach einem neuen größeren und angemesseneren Gebetsraum. Einen Platz für eine Moschee kann er jedoch nicht zusagen, dankte jedoch für die Unterstützung.



Schokoladenstücke für den guten Zweck

Der BDS hatte im Rahmen des Weihnachtsdorfs von der Fa. Ritter Sport einen Schokoladenblock als Spende erhalten. Der Eppelheimer Bildhauer Günter Braun hat diesen Block zusammen mit Schülern der Friedrich-Ebert-Schule bearbeitet und den Kopf von Eppelheims Stadtoberrhaupt Bürgermeister Dieter Mörlein herausgeformt. Die Splitter wurden verkauft und der Kopf versteigert.

BDS-Mitglied Gerhard Wiegand, Inhaber vom Brillenstudio Wiegand, hatte den Schokoladenkopf ersteigert und verkaufte in seinem Geschäft die Schokosplitter weiter.

Der Rest des Schokoblocks wurde an den DRK Ortsvorsitzenden Dieter Hölzel weitergegeben, der den Block ganz zerkleinerte, in Tüten verpackte und in seine „Care-Pakete“ der Aktion „Tannenbaum“ gepackt.

Dieter Hölzel durfte sich über noch mehr Unterstützung freuen; denn alles, was vom BDS rund um den Schokoladenblock an Geld gesammelt wurde, übergab die BDS Vorstandschaft bei Bürgermeister Dieter Mörlein als Scheck für die „Tannenbaum-Aktion“. 1.100 Euro brachte der Schokoblock für diese wichtige Aktion in Eppelheim.

Der BDS Vorsitzende Andreas Henschel freute sich über den gesammelten Betrag, der noch ein wenig „aufgestockt“ wurde. Der BDS hat spontan seine Hilfe angeboten, als man von der Tannenbaum-Aktion des DRK erfuhr. Auch BDS-Vize Linus Wiegand dankte allen Beteiligten für die Mithilfe, vor allem aber der Fa. Ritter Sport, die sofort unbürokratisch und ohne zu zögern, den Schokoladenblock mit einem Gewicht von 70 kg spendete.

Dieter Hölzel dankte dem BDS für diese großzügige Unterstützung. Das Geld wird wirklich benötigt und bleibt auch bei Eppelheimer Familien.

Das DRK unterstützt seit 43 Jahren bedürftige Familien in Eppelheim mit Lebensmittelpaketen und in diesen sind 2009 auch die Schokosplitter enthalten. 50 Pakete wurden 2009 ausgeliefert, stellte Dieter Hölzel fest.



v.l. H. Schmitt, Volksbank HD, H. Schaaf, BDS, H. Hölzel, DRK, Herr Klein, BDS, Bürgermeister Dieter Mörlein, Linus Wiegand, BDS, Andreas Henschel, BDS-Vors., Gerhard Wiegand, BDS

Stadtbibliothek

Öffnungszeiten:

Montag + Freitag 13 - 18 Uhr, Mittwoch 10 - 18 Uhr
Samstag 10 - 13 Uhr, Dienstag + Donnerstag geschlossen

Im neuen Jahr sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da:

Mo	13-18 Uhr	Mi	10-18 Uhr
Fr	13-18 Uhr	Sa	10-13 Uhr



Freiwillige Feuerwehr

SCHNELL GELÖSCHT ...

... hatte die Feuerwehr Eppelheim einen PKW-Brand am Sonntag kurz nach 12:00 Uhr in der Grenzhöfer Straße. Aus bislang noch ungeklärter Ursache fing das Auto im Innenraum Feuer. Die 11 Mann starken Wehrmänner unter der Leitung vom Kommandant Uwe Wagner hatten den Brand mittels einer C-Schnellangriffsleitung rasch bekämpft.



Einladung zur Jahreshauptversammlung 2010

Sehr geehrte Feuerwehrmitglieder,

ich darf Euch alle im Namen der Feuerwehr Eppelheim zu der am **Samstag, den 23. Januar 2010 um 18.00 Uhr** im Feuerwehrhaus stattfindenden Jahreshauptversammlung recht herzlich einladen.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

- TOP 1: Begrüßung
 - TOP 2: Totengedenken
 - TOP 3: Bericht des Kommandanten
 - TOP 4: Berichte aus den Abteilungen (Einsatz- / Jugend-/ Altersabteilung)
 - TOP 5: Sachstandbericht des Kassiers
 - TOP 6: Stellungnahme der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers
 - TOP 7: Worte des Herrn Bürgermeister Dieter Mörlein
 - TOP 8: Beförderungen und Übernahmen
 - TOP 9: Verschiedenes
- Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Mit freundlichen Grüßen
Uwe Wagner

Zu verschenken

Lfd. Nr. 1349/ Tel. 0177 2593213

1 Wäschemangel voll funktionsfähig

Lfd. Nr. 1350/ Tel. 76 61 63

1 Polstertruheneckbank 1,55x1,95 m, Eiche,

Lfd. Nr. 1351/ Tel. 76 01 61

1 defekter Panasonic Fernseher an Bastler + Tüftler, ca. 80 cm Bild-Diagonale, defekte Röhre

1 Elektrogrill, deutl. Nutzungsspuren, mit Wasserbad, ca. 1 m hohes Rohrgestell

Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an. Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht. **Tel. 794-112 oder E-Mail eppelheimernachrichten@eppelheim.de**

Geburtstage der kommenden Woche

Montag, 18. Januar

Karl-Friedrich Dubinsky	79 Jahre
Maria Huber	77 Jahre
Sezen Bulca	71 Jahre
Ingrid Zobeley	71 Jahre
Waltraud Kautny	70 Jahre

Mittwoch, 20. Januar

Rainer Knirsch	78 Jahre
Manfred Schneidel	78 Jahre

Donnerstag, 21. Januar

Ilse Hammer	72 Jahre
Herbert Neundorf	78 Jahre

Freitag, 22. Januar

Dr. Karl Keller	88 Jahre
Erwin Dunsch	87 Jahre
Elfriede Wiest	81 Jahre
Günter Derzenbach	79 Jahre
Ingeburg Schmitt	79 Jahre
Theodor Reidel	75 Jahre
Gerta Böhm	72 Jahre
Paul Treiber	71 Jahre

Samstag, 23. Januar

Adelheid Münch	71 Jahre
----------------	----------

Sonntag, 24. Januar

Anna Peter	88 Jahre
Jakob Fath	82 Jahre
Frank Hagedorn	78 Jahre
Karl Klement	76 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!



Nachruf

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Frieda Habermass,

die im Alter von 75 Jahren am 08.01.2010 unerwartet verstorben ist.

Frau Habermass war von 1984 - 1994 als Angestellte in der Pforte bei der Gemeinde Eppelheim beschäftigt.

Unser Mitgefühl gilt der Familie.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Dieter Mörlein
Bürgermeister

Silvio Keil
Personalratsvorsitzender

Citybus fährt auch am Wahlsonntag, 31. Januar 2010

Der Eppelheimer Citybus fährt am Wahlsonntag, 31.01.2010 von 08:00 - 18:00 Uhr die gewohnte Fahrroute.

Am Sonntag, 31. Januar 2010 ist Bürgermeisterwahl ...

**... machen von Ihrem Wahlrecht
Gebrauch !**

Veranstaltungen der Stadt

Ausstellungseröffnung
„Bilder aus drei Jahrzehnten“
von Christa TonneckerSonntag, 17. Januar 2010, 11.30 Uhr,
Galerie im Rathaus

Begrüßung

Bürgermeisterstellvertreter
Trudbert Orth

Einführung

Uwe Tonnecker

Komödie
in Eppelheim

Fr. 22.01.2010, 20 Uhr

Der Gott des Gemetzels
von Yasmina RezaWeitere Infos & Vorverkauf:
Rathaus Eppelheim, 06221-794-403Konzert
in Eppelheim

So. 28.02.2010, 19 Uhr

mit den
Heidelberger Sinfonikern
Leitung: Thomas FeyWeitere Infos & Vorverkauf:
Rathaus Eppelheim, 06221-794-403

Senioren



Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 18. bis 22. Januar

Montag, 18. Januar: 10.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hedi Weber und Gerlinde Horsch „Woche der Antike – Jubiläumsveranstaltung“; 11.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Christoph Leidl „Otium cum dignitate – Sinnvoller Ruhestand?“; 14.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Prof. Dr. Wolfgang U. Eckart „Antike Medizin“; 14.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbereitung „Marokko“; 16.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Filmvorführung „Alexander (Oliver Stone), Teil I“;**Dienstag, 19. Januar:** 9.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Günther Riedel „Die Erde ein Wärmekraftwerk, Chancen und Risiken der Geothermie“; 11.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger „Bedeutende Werke der abendländischen Kunst – Herrscherbildnisse der Antike“, Diavortrag; 13.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Brigitte Baldenhofer „Alexander III. von Makedonien – Der Herr der Welt“, Vortrag mit Filmvorführung; 14.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Werner Laessing u.a. „Aktuelle Politik - Diskussionskreis“; 14.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerlinde Horsch „Frauen im öffentlichen Leben der Antike“; 16.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Filmvorführung „Alexander (Oliver Stone), Teil II“;**Mittwoch, 20. Januar:** 11.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Prof. Albrecht Germann „Sokrates“; 13.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Einführung „Kreta – Auf den Spuren der minoischen Kultur“; 14.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Prof. Reinhard Stupperich „Bronzezeit und Tafelsilber – Figürliche Metallkunst“; 14.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Einführung „Durch die Flusstäler des Périgord“; 15.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbereitung „Kreta – Auf den Spuren der minoischen Kultur“; 16.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Filmvorführung „Augustus – Mein Vater, der Kaiser, Teil I“; 18.00 Uhr, Vossstrasse HD, Besuch der Prinzhornsammlung mit Sonderausstellung „Surrealismus und Wahnsinn“ mit Dr. Thomas Röske;

Donnerstag, 21. Januar: 11.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Renate Ludwig „Alltag im römischen Heidelberg“; 14.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Einführung und Vorbesprechung „Mit dem Rad durch Südnorwegen“; 14.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Hedi Weber „Ernährung in der Antike“; 16.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Filmvorführung „Augustus – Mein Vater, der Kaiser, Teil II“;

Freitag, 22. Januar: 11.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Barbara Köhrmann und Hans Rave „Schöpfungspsalmen“; 11.00 Uhr, Antikenmuseum, Marstallhof 4, HD, Themenführung: Jugend und Alter – Idealisierung und Wirklichkeit in der griechischen Skulptur mit Dr. Hermann Pflug; 11.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Siegfried Eichler „Herrscher eines Weltreiches – Alexander der Große: Sohn der Götter“, Vortrag mit Filmvorführung; 12.30 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kulturfahrt Alt-Rohrbach mit Heimatmuseum mit der „Karte ab 60“; 14.00 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann „Zeitgeschichte und aktuelle Politik“; 15.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Schreiter „Auf den Spuren Alexander des Großen in der Westtürkei“, Diavortrag.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an! **Internet:** www.akademie-fuer-aelttere.de

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirche

Homepage:	www.ekieppelheim.de	Tel.: 760027
E-mail:	eppelheim@kbz.ekiba.de	
Unsere Kirche ist offen:	Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:	
Mo - Fr	10-18 Uhr	Mo, Di, Mi, Fr 10-12 Uhr
Sa	10-13 Uhr	Mo, Do 16-18 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Fr	15.01.	10-12 18.00 18.45 20.15	Krabbelgruppe „Die Zappelmäuse“ Teestube Kirchenchor Singkreis
So	17.01.	10.00 20.30	Predigtgottesdienst Pfr. Göbelbecker Meditation
Mo	18.01.	16.00 18.00	Kindergruppe: „Crazy-Pixies“ Werkkreis
Di	19.01.	18.00 20.00	Ökumenischer Bibelgesprächskreis Lesung Marion Tauschwitz zur Biografie von Hilde Domin - (im Gemeindesaal) Männerrunde: Vortrag von KGR Martin Gramm über Afghanistan- Ein Land zwi- schen Hoffnung und Terror
Mi	20.01.	9.30 15-18	Krabbelgruppe „Die Zaubermäuse“ kein Konfi- Unterricht Frauenkreis: „Bedeutung von Fitness Im Alter“: Vortrag von Fr. Simpfendorfer-Girmond
Do	21.01.	19.00 20.00 14.00	Abendandacht Posaunenchor Senioren-Treff
			Sing- und Spielgruppe 15.30 Kiga- Ausschuss Sitzung
Fr	22.01.	10-12 18.00 18.45 20.15	Krabbelgruppe „Die Zappelmäuse“ Teestube Kirchenchor Singkreis

Kinder- und Jugendfreizeiten 2010

Die Evangelischen Kirchengemeinden Eppelheim und Plankstadt bieten im kommenden Jahr wieder verschiedene Freizeiten an. Für die Jahresplanung interessierter Familien hier die bisher geplanten Termine als Ankündigung:
Um Himmelfahrt wird zunächst vom 12.-16.5.2010 eine Gruppenfahrt zum „Ökumen. Kirchentag“ nach München für Jugendliche ab 15/16 Jahren und für Erwachsene angeboten.

In der zweiten Pfingstferienwoche findet eine Kinderfreizeit in Epfenbach/Odenwald für 8-12-Jährige statt. Voraussichtlicher Termin: 31.5.-4.6.10.

In den Sommerferien 2010 wird vom 27.8.-9.9.10 eine Jugendfreizeit in Spanien für 13-17-Jährige durchgeführt.

Informationsblätter sind noch keine erhältlich. Voranmeldungen werden aber gerne in den Pfarrämtern entgegen genommen: Ev. Pfarramt Eppelheim, Hauptstr. 56 (Tel. 06221-760027); Ev. Pfarramt Plankstadt, Schwetzingener Str. 3 (Tel. 06202-21565).

Löwen im Kindergottesdienst

Auch im neuen Jahr findet wieder jeden Monat ein „Großer Erlebnis-Kindergottesdienst“ in der Evang. Pauluskirche, Hauptstr. 56 statt. Im Januar steht dieser am So., 24.1.2010 unter dem Thema „Daniel in der Löwengrube“; er beginnt um 10 Uhr in der Kirche und dauert bis 12.30 Uhr. Singen, spielen, basteln, Geschichten hören – all das gehört dazu. Herzliche Einladung an alle interessierten Kinder!

TEESTUBE

der Jugendtreff der Evang. Kirche Eppelheim

Alle Events auf einen Blick!

Januar bis März 2010

15.01. Filmabend - Wunschfilm

22.01. Disco

29.01. POMMES-PARTY

05.02. Disco

12.02. Filmabend

12.03. KONFIPARTY

19.03. Disco

26.03. Filmabend

Jeweils Freitags
Von 18 bis 22 Uhr!

Verschiedene Filme im Internet zur Auswahl oder Filmwunsch direkt an jugendtreff.teestube@yahoo.de senden!

Freitag, 29. Januar, ab 18.00 Uhr

NOM, LECKER!!!

Daimlerstr. 27
69214 Eppelheim

www.ekieppelheim.de
teestube.eppelheim.wordpress.com

Katholische Kirche



Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	www.se-chr.de		
E-Mail:	stjoseph@se-chr.de		
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:			
Mo-Fr: 10-12 Uhr Di: 16-18 Uhr Mi: 14-17 Uhr			

Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus

Eppelheim			
Sa.	16.01.	08.00	Laudes (Josephskirche)
		18.00	Hl. Messe
Di.	19.01.	08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet

Pfaffengrund

So. 17.01. 11.00 HI. Messe - Familiengottesdienst

Wieblingen

So. 17.01. 09.30 HI. Messe

Treffpunkte

Mo. 18.01. 17.30 Ministrantenstunde (St. Luitgard)
18.30 Gymnastik der Frauen (FH)
Di. 19.01. 14.00 Treffen der Senioren (FH)
Mi. 20.01. 10.30 Krabbelgruppe „Die wilden Küken“ (FH)
17.00 Ministrantenstunde (St. Luitgard)
Do. 21.01. 15.30 Ministrantenstunde (St. Luitgard)
20.00 Kirchenchor (FH)

Termine**Pfarrbüro**

Das Pfarrbüro ist am Dienstagnachmittag, den 19.01.2010, geschlossen.

Zu Bethlehem geboren

Auch in der Christkönigkirche fand in diesem Jahr das traditionelle Krippenspiel der kath. Gemeinde St. Joseph am Heiligen Abend statt. Im Krippenspiel erfuhr die Gemeinde von der Verkündigung durch den Erzengel Gabriel, die Herbergssuche von Joseph und Maria, aber auch die wunderbare Erscheinung der Engel bei den Hirten auf den Feldern von Bethlehem. Der Höhepunkt für uns Christen findet dann in einem Stall zum Bethlehem statt. Das nackte Kind in der Krippe auf Stroh wird uns zum Heiland geboren. In einem großen Schlussbild ziehen die Hirten und die Engelschar zur Krippe. Sie beugen die Knie und beten das Neugeborene Kind in der Krippe an.

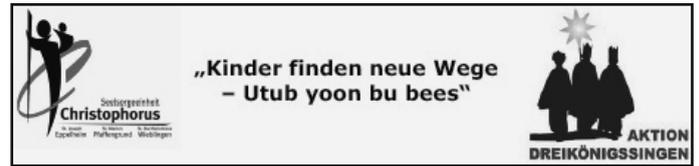
Das Krippenspielteam möchte sich an dieser Stelle bei allen Mitwirkenden herzlich bedanken. Nicht nur bei den über 60 Kindern die an mehreren Samstagen ihre Rollen einstudiert haben. Nein auch bei den Personen die hinter den Kulissen für einen gelungenen Gottesdienst gesorgt haben. Hierfür allen ein herzliches Vergelt's Gott.



Hirten auf den Feldern



Himmlische Engelsschar

**St. Joseph zeichnet seine Sternsinger aus!**

Nichts kann sie bremsen – kein Schnee, kein Eis. Wenn in Eppelheim die Sternsingeraktion ansteht und St. Joseph ruft, dann kommen Sie alle! Unabhängig von der Konfession finden sich im Einsatz für die gute Sache zahlreiche Kinder und Jugendliche ein. Auch in diesem Jahr standen 74 Kinder und Jugendliche an zwei Tagen im Einsatz für diese Aktion. Nach dem Abschlussgottesdienst am Sonntag wurden alle Sternsinger mit einer Urkunde für die Teilnahme ausgezeichnet. Für besondere Anzahl von Teilnehmern wurden benannt:

5mal teilgenommen:

Kim Brendel; Rosella Gast, Mailik Kimou; Markus Örum; Elinor Seehaus und Michael Weiß Mare.

6mal teilgenommen:

Franziska Ehrhard und Franziska Mudlaff

7mal teilgenommen:

Pascal Schlicksapp und Flemming Seehaus

9mal teilgenommen:

Florian Häfner

Im Namen der Pfarrei bedankte sich Bernd Hönig vom Organisationssteam für den großartigen Einsatz der Sternsingeraktion 2010. In den nächsten Tagen wird nun das offizielle Ergebnis verkündet und die ersten Hochrechnungen lassen uns schon auf ein schönes Ergebnis hoffen.



Bild: Unser Bild zeigt einen großen Teil der Sternsinger am Sonntagabend

Schnee und Kälte schreckten sie nicht: Sternsinger an zwei Tagen unterwegs für afrikanische Kinder**Vorläufiges Sammelergesamt 24.546,00 Euro**

Das Dreikönigsfest hat es nicht leicht, sich gegen Weihnachten zu behaupten, obwohl es doch das älteste kirchliche Fest ist, das von der Menschwerdung des Gottessohnes kündigt. In den meisten Bundesländern ist es ein Arbeitstag und den Menschen dort ist nicht zu feiern zumute. Ganz anders in Eppelheim, hier zählt der Dreikönigstag zu unbestritten zu den größten Ereignissen. Seit 1963 gibt es die Sternsingeraktion in unserer Stadt und sie ist eine deutliche Absage an enges Kirchturmdenken und ein sichtbares Zeichen der Solidarität mit den Kindern in der Dritten Welt. Unter dem diesjährigen Motto „Kinder finden neue Wege“ wollen die Sternsinger mit ihrer Aktion mithelfen, Kindern im Senegal und in vielen anderen Regionen der Erde Lebensperspektiven zu ermöglichen, um Wege aus Not und Elend zu finden.

In diesem Jahr meldeten sich 74 Kinder und Jugendliche zum Sternsingen, eine Zahl, die klar gegen die verbreitete Meinung von Oberflächlichkeit und Desinteresse der heutigen Jugend spricht. In 18 Gruppen machten sich die Caspars, Melchior und Balthasars mit ihren Sternträgern auf den Weg, den Segen der Weihnacht in

die Wohnungen von Familien und Alleinlebenden zu tragen. Dass die übernommene Aufgabe bei klirrender Kälte in diesem Jahr besonders anstrengend war, verdient besonders Respekt und Anerkennung.

Der Aussendungsgottesdienst am Dreikönigstag, zu dem auch die evangelische Schwesterngemeinde eingeladen hatte, war zugleich auch ein Fest der Ökumene, das musikalisch vom evangelischen Posaunenchor unter Andreas Unglaube mitgestaltet wurde. Der gesamte Altarraum ist am Dreikönigstag so bunt und exotisch wie das ganze Jahr über nie und an Weihrauch wird beileibe nicht gespart. Auf den Altarstufen präsentierte sich auch dieses Jahr wieder die exquisite Versammlung von Königen und Königinnen im jungen Alter von fünf bis achtzehn Jahren in originellen orientalischen Gewändern und goldglänzenden Kronen. Die bunte Schar kam nicht nur aus Eppelheim, sondern auch aus dem Pfaffengrund und Wieblingen, zusammen waren es 102 Könige, Königinnen und Sternträger. Beeindruckt von solch aristokratischem Glanz in seiner Kirche, hieß Pfarrer Johannes Brandt in aller Form und Etikette die Majestäten, Exzellenzen und Hochwohlgeborenen herzlich willkommen. In seiner Predigt erinnerte er die Jugendlichen daran, dass weit über dem Streben der modernen Zeit „höher, weiter und schneller“ die Sorge um die Menschen stehe. Mit ihrer Aktion setzten die Sternsinger ein Zeichen für Mitmenschlichkeit in unserer Stadt und weit darüber hinaus. Den Menschen Gutes zu tun sollte für sie an erster Stelle stehen.

Als sichtbare Zeichen ihres hohen Auftrages weihte Pfarrer Brandt Wasser, Salz, Kreide und Weihrauch, die symbolisch für Leben, Heilung und Gebet stehen. Nach dem Aussendungssegen vor der Weihnachtsskrippe machten sich die Sternsinger mit ihren erwachsenen Begleitern nun auf den Weg durch die Straßen. Lange hatten sie sich darauf vorbereitet und gefreut. Aber nach einigen Stunden spürten sie doch, dass lange Wege und steile Treppen müde und das Singen die Kehle trocken machen. Aber Könige aus dem Morgenland sind an die Strapazen der langen Wege gewöhnt und ignorieren selbstverständlich solche Mühseligkeiten.

Zum Abschluss der Aktion am Sonntag Abend fanden sich alle Sternsinger mit ihren Begleitern noch einmal in der Kirche ein, müde, aber erkennbar stolz auf ihre Leistung und froh darüber, Menschen eine Freude gemacht zu haben. Das traditionelle offene Singen leitete Pastoralreferent Daniel Saam. Er dankte allen Beteiligten, die sich ehrenamtlich für die gute Sache eingesetzt haben: Den Mädchen und Jungen, die zwei Tage ihrer Ferien opferten, den erwachsenen Gruppenbegleitern und Begleiterinnen, den Schneiderinnen in der Garderobe und den Köchen/-innen, die das müde Heer mit Kartoffelsuppe und heißen Wienerle am Ende ihrer Reise wieder kräftigten. Besonders dankte Saam den Leitern der Aktion, dem Ehepaar Bernd und Helga Hönig für die sorgfältige Vorbereitung und Organisation.

Das vorläufige Sammelergebnis beträgt 24.546,00 Euro. Den Eppelheimern sei herzlich gedankt, sie zählen zu den spendenfreudigsten Unterstützern der jährlichen Aktion. ww



Neupostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg,
Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,
Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

Do.	14.01.	20.00	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Fr.	15.01	19./20	Jugendorchester u. -chorprobe in HD-Werderstr.
So.	17.01.	09.30 09.30	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103 Jugendgottesdienst durch Bischof Jürgen Kieselmann in HD-Werderstraße mit Jugend aus Bezirk-KA 1
Mo.	18.01.	15.00 20.00	Seniorentreffen in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Do.	21.01.	20.00	Orchesterprobe in HD-Werderstraße Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
So.	24.01.	09.30	Gottesdienst in HD-Pfaffengrund, Im Buschgewann 30 anschließend Neujahrsempfang mit Imbiß

Vorweihnachtsaktivitäten des Neuapostolischen Kirchenbezirkes Heidelberg

Am Sonntagnachmittag, den 13. Dezember 2009, hatten die Jugendlichen des Kirchenbezirkes Heidelberg die Senioren zu einem Adventsnachmittag in die Kirche Heidelberg-Werderstraße eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen und einem bunten Unterhaltungsprogramm wurde viel Freude gewirkt und die Senioren konnten in Gesprächen Erfahrungen austauschen. Für eine Veranstaltung im nächsten Jahr ist geplant, „den Spieß umzudrehen“: dann werden die Senioren die Jugendlichen bewirten.

Auch die Kinder des Kirchenbezirkes Heidelberg hatten sich an einen Samstagnachmittag im Advent getroffen, um gemeinsam Plätzchen und Muffins zu backen. Die vorweihnachtliche Stimmung wurde anschließend in gemütlicher Runde mit Kerzenschein und Weihnachtsliedern abgerundet.



Kirchliche Sozialstation
Eppelheim

Hilfe, die sich sehen lässt!

Kirchliche Sozialstation
Scheffelstraße 11
69214 Eppelheim

Tel. 06221 - 76 38 32
sozialstation-eppelheim@t-online.de

Pfingstversammlung von Botschaftern Christi e. V.

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg,
Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch: 18.45 Uhr Donnerstag: 18.55 Uhr Freitag: 18.45 Uhr
Samstag: 16.30 Uhr Sonntag: 09.45 Uhr und 17 Uhr

Schulen und Kinderbetreuung

Friedrich-Ebert-Schule

Spiel fair - Sei dabei - Und alle gewinnen

Traditionelles Fair-Play-Turnier der Friedrich-Ebert-Schule: Tolle Leistungen und faires Miteinander

Wo gibt es dramatische Fußballspiele, sehenswerte Leistungen, spektakuläre Torwartparaden und kein einziges Foul? All das gibt es wie jedes Jahr im Winter beim „Fair-Play-Turnier“ der Friedrich-Ebert-Schule. Die Idee ist einfach und genial: Alle Schüler/innen, die mitspielen möchten (in diesem Jahr waren es über 200!), werden per SMV-Auslosung auf 20 Mannschaften aufgeteilt. In drei Altersklassen geht es dann nicht nur um Tore und Siege, sondern

auch ums Fair Play: Je mehr Mitspieler eingesetzt werden, je mehr Mädchen Tore schießen und je weniger Fouls und Unsportlichkeiten eine Mannschaft hat, umso mehr „Fair-Play-Punkte“ bekommt jede Mannschaft.

Am 15. Dezember startete wieder das sportliche Großereignis der ganzen Schule, wie immer perfekt vorbereitet von Herrn Martin, Frau Schmitz, Frau Wissler und vielen weiteren Kolleg/innen. Die Grundschüler/innen spielten in der Ernst-Knoll-Halle, die Haupt- und Werkrealschüler/innen in der großen Rhein-Neckar-Halle. Viele Eltern und Schüler/innen halfen dankenswerterweise bei der Mannschaftsbetreuung.

Wer nur zuschauen wollte, konnte sich die Zeit an verschiedenen Spielstationen vertreiben. Einige Klassen kümmerten sich um die Verpflegung. Ein weiterer Höhepunkt war das Einlagespiel der beiden ersten Klassen: Die „Rhein-Neckar-Löwen“ und die „Weihnachtsstürmer“ sorgten für große Stimmung in der Halle.

Am Ende gab es folgende Rangliste:

Grundschule Turnierwertung: 1. FC Wasserturm, 2. Platz: Die Wichtelkicker, 3. Platz: FC Kunterbunt, Fair-Play-Sieger: Die FESCHen. Hauptschule Turnierwertung: 1. Platz: 214 Kickers, 2. Platz: Banko, 3. Platz: FC Grenzhof, Fair-Play-Sieger: SV Kickers Heidelberg 09.

Für die ersten drei Mannschaften der Turnier-Wertung gab es Medaillen, die Fair-Play-Sieger-Mannschaften freuen sich über einen Besuch im Kletterpark in Bensheim.



(Bildunterschrift) Die Grundschul-Turniersieger FC Wasserturm mit ihrer Teambetreuerin Frau Bicer

FK Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium

Jeden Tag im Jahr kann ein Leprakranker in Brasilien geheilt werden

Erlös der Sozialrallye des Bonhoeffer-Gymnasiums an Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe überreicht

(uf) An einem kühlen, aber sonnigen Herbsttag sind sie auf den Feldwegen zwischen Plankstadt und Eppelheim gerannt und haben Knobel- und Geschicklichkeitsaufgaben gelöst: Alle Schüler des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums strengten sich bei der vom Sozialausschuss der Schülermitverantwortung veranstalteten Sozialrallye an, um möglichst viele Punkte auf dem Parcours zu ergattern. Sie liefen für einen guten Zweck: Leprakranken in Brasilien soll durch die erlaufene Spendensumme geholfen werden. Mittlerweile haben alle Sponsoren der Schüler – Verwandte, Freunde und Firmen – ihren Obolus gezahlt und die Mitglieder des Sozialausschusses konnten den fünfstelligen Betrag bei dem Adventsgottesdienst des Gymnasiums an Beate Gemballa von der Deutschen Lepra- und Tuberkulosehilfe (DAHW) überreichen.

Insgesamt ist eine Rekordsumme von 18559,57 Euro zusammengekommen: „Damit kann man mindestens 365 Leprakranken helfen, also jeden Tag im Jahr einen Patienten heilen“, erläuterte die Religionslehrerin Ursula Amann während des Gottesdienstes

und deutete auf ein mit 365 Sternen beklebtes blaues Plakat. So viele „Sternstunden“ ermöglichten die Bonhoeffer-Schüler den Kranken im brasilianischen Bundesstaat Mato Grosso. Der Betlehemsstern in der Mitte des Plakates weist auf Gott als die Quelle aller Liebe und Mitmenschlichkeit hin. Bei der dann folgenden Scheckübergabe sprach Gemballa ihren Dank an die Schüler und das Organisationsteam aus: „Ihr alle habt Großartiges geleistet! Ich versichere euch, dass das Geld in guten Händen ist. Manfred Göbel, der seit 30 Jahren die Hilfsstation in Mato Grosso leitet, wird im Frühjahr nach Deutschland kommen und kann euch sicher viel von seiner Arbeit erzählen.“ Darauf sind die Gymnasiasten jetzt schon gespannt.



Foto: **Uta Fink**

Bildunterschrift:

Beate Gemballa (fünfte von rechts) von der Deutschen Lepra- und Tuberkulosehilfe freut sich über die stolze Summe von 18559,57 Euro, die ihr Schüler und Lehrer des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums für Leprakranke in Brasilien überreichen.

Die „Stallhasen“ laden ein zu ihrem

15. Flohmarkt

S a m s t a g, den 6. März 2010
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ernst-Knoll-Halle, Eppelheim
(zwischen Rhein-Neckar-Halle und Hallenbad/Kegelhalle)

Rund ums Kind

Standgebühr: € 7,00 (Tische sind vorhanden)
Ständer: € 2,00

Anmeldung bei:

Ulrike Ripper, Tel.: **06221-76 67 16**

Die Stallhasen-Eltern sorgen dafür, dass niemand hungrig oder durstig nach Hause gehen muss.

Ein Teil des Erlöses ist für einen wohltätigen Zweck bestimmt.

Die Kindergruppe „Stallhasen“ der Pfarrei St. Joseph, Eppelheim

Parteien



Bündnis 90/DIE GRÜNEN www.gruene-eppelheim.de

Erster Infostand von Martin Gramm

Bei eisigen Minusgraden fand am letzten Samstag der erste Stand des Bürgermeisterkandidaten Martin Gramm vor der Sparkasse Eppelheim statt.

Interessierte Bürger konnten ihre Fragen direkt an Martin Gramm stellen. Die häufigsten Fragen bezogen sich auf die auch an diesem schneereichen Samstag auf die chaotischen Verkehrsverhältnisse in der Hauptstrasse. Fragen der Sicherheit der Kinder auf dem Schulweg waren ebenso häufig, wie Fragen nach der finanziellen Zukunft unserer Stadt. Die Bürgerinnen und Bürger sind an klaren Aussagen interessiert, wie angesichts der Finanzkrise, die auch auf die Kommunen Auswirkungen hat, die Zukunftsaufgaben der Stadt gelöst werden können.

Die am Infostand gestellten Fragen und Anregungen werden aufgegriffen und in konkrete Lösungen umgesetzt werden.



Neujahrsempfang am 17.1. mit Martin Gramm

Am 17.1.2010 lädt Martin Gramm ab 11.00 Uhr zum Neujahrsempfang in das Foyer der Rudolf Wild Halle interessierte Bürgerinnen und Bürger ein.

Ein Imbiss mit Produkten aus biologischem Anbau ist für die Besucher vorbereitet.

Die Landtagsabgeordnete Theresia Bauer wird einführende Worte sprechen, dann wird der Bürgermeisterkandidat Martin Gramm über seine Ziele für Eppelheim für die nächsten 8 Jahre sprechen. Musikalisch wird die Gruppe „Ultrakustik“ die Veranstaltung umrahmen.

Martin Gramm steht für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

CDU www.cdu-eppelheim.de

CDU

Bürgermeister Dieter Mörlein stand im Rahmen unserer Monatsveranstaltung vielen Interessierten Bürgerinnen und Bürger Rede und Antwort zu zahlreichen kommunalen Themen. Nach einem Rückblick über die sehr erfolgreiche Arbeit der letzten 16 Jahre und einem Blick in die Zukunft Eppelheims (Stadtpark, Kinderkrippenplätze, Schul-, Medien und Freizeitzentrum, etc.) waren die zahlreichen Zuhörer am Zuge die Frage-Antwort-Runden zu eröffnen. Viele Themen wurden angesprochen und diskutiert.

Herr Mörlein wird mir seinen politischen Zielen den kontinuierlichen Ausbau unserer Wohlfühlstadt vorantreiben. Dazu wird gehören, dass

1. alle Kinder, Schüler und Jugendliche optimal betreut und gefördert werden.
2. die Menschen ein abwechslungsreiches Angebot im sportlichen, kulturellen und bildungspolitischen Bereich haben, und keine Barrieren ihnen den Weg verstellen.

3. sich die Seniorinnen und Senioren in Eppelheim gut betreut fühlen. Insbesondere muss auf die Bedürfnisse im Alter, ob Sport oder Kultur eingegangen werden.

4. die Eppelheimer Vereine ihre Vielfalt behalten und sich uneingeschränkt weiter entwickeln können.

5. die sanierten Schulen und das neue zu bauende Schulmedien-Freizeitzentrum die pädagogische Arbeit der Lehrkräfte unterstützen und den Schülern beim Lernen Freude bereiten.

6. die Infrastruktur der gesamten Stadt nach neuesten Erkenntnissen und Bedürfnissen weiter entwickelt wird.

7. der öffentliche Nahverkehr in unserem Bereich ausgebaut und attraktiver werde. Insbesondere soll die Straßenbahnverlängerung nach Schwetzingen und die direkte Anbindung von Eppelheim an den S-Bahn Haltepunkt Heidelberg/Wieblingen vorangetrieben werden.

8. die Finanzen der Stadt auch durch größere Bauvorhaben im Blickpunkt einer verantwortungsvollen Finanzwirtschaft bleiben.

9. die Umwelt und das Klima geschont werden

10. die Stadt als Vorreiter beim Einsatz von mehr regenerativer Energie gilt.

11. die Firmen und hier insbesondere der Mittelstand gefördert werden, damit Arbeitsplätze entstehen und erhalten bleiben.

12. die Zusammenarbeit zwischen der Verwaltung und den Kirchen stets reibungslos funktioniert.

13. die Menschen, die im Rathaus Rat und Hilfe suchen, dies ohne Hemmungen erledigen können. Das Rathaus bleibt Dienst-Leistungszentrum, der Einwohner „König“.

14. das Soziale im Vordergrund steht. Menschen, denen die Ausweisung droht, können ebenso auf meine Hilfe hoffen, wie Menschen, die ihre Wohnung verlieren sollten.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Anwesenden für Ihre Fragen.

Die zukünftige Arbeit von **Bürgermeister Dieter Mörlein** wird weiterhin geprägt sein von einem sehr hohen zeitlichen Einsatz, gepaart mit innovativen Ideen und Fachwissen zum Wohle unserer Stadt Eppelheim.

SPD www.spd-eppelheim.de



**Eppelheimer
NACHTCOCKTAIL**
Was ist das Spezial!

„...was haben Sie vor mit Eppelheim
Renate Schmidt...?“

Politik zur Bürgermeisterwahl mit der
Kandidatin Renate Schmidt und weiteren Gästen

Musik: Tank Thompson

Ihr Gastgeber: Siegfried Köhler

Gaststätte Sole d' Oro, Seestr. 52

25.01.2010, 19:30h Eintritt frei

(V.i.S.d.P.R. SPD Eppelheim)

www.renate-schmidt.info

Schul-Medien- u. Freizeitzentrum (SMFZ) in Eppelheim

Welche Variante denn nun?

Stellungnahme der SPD-Fraktion

In einem Schreiben an die Fraktionen, wird die Entscheidung des Gemeinderates (9.12.09), durch den Gesamtelternvorstand, auf das heftigste kritisiert.

Dort wird zu recht der enorme Zeitdruck aufgezeigt, der nun entscheidend sein soll und der doch recht beträchtliche Kostenunterschied, der letztlich zu dieser Entscheidung geführt hat.

Genau dies waren die Gründe die den Gemeinderat mit knapper Mehrheit zu Gunsten der Version II entschieden ließen.

Wie in den Stellungnahmen der SPD-Fraktion, durch Fraktionssprecher Lothar Wesch und Stadträtin Schmidt (Bürgermeisterkandidaten) zu ersehen ist, zu unserem völligen Unverständnis.

Wir lieben uns ausschließlich von dem Urteil, der Sachverständigen, der Lehrerschaft und den Elternvertretern leiten. Wenn nicht dort der Sachverstand zu suchen sei, -wo denn sonst?

Für unsere Fraktion gab es keine vorgefertigte, unverrückbare Meinung zu einer der Versionen und wir waren offen in der Entscheidung.

Die oben aufgezeigten Personen und deren Argumente haben uns schließlich zu der Entscheidung der Version I bewegt.

Die aufgezeigte günstigere Version, wie von anderen Fraktionen angeführt, hat sich nun in der Zwischenzeit relativiert und ist hinfällig geworden.

Unsere Ermahnungen, sich nicht von Kostengründen leiten zu lassen, hat sich bestätigt. Denn die Zahlen waren zu überschlägig und zur Entscheidungsfindung nicht verwertbar.

Wir finden, dass sich das Wohl unserer Kinder nicht mit kurzfristigem politischem Denken leiten lassen wird, sondern durch Sachverstand, der im vorliegenden Fall in den Wind geschlagen wurde. In einem Schreiben an den Gesamtelternbeirat, hat dies die SPD-Fraktion nochmals hervorgehoben und ihre bedingungslose Dekungsgleichheit betont.

Wir hoffen, dass sich diese Übereinstimmung auch bei den anderen Fraktionen durchsetzt und wir letztlich eine Entscheidung finden, die dem Wohle unserer Kinder dient.

Lothar Wesch (SPD-Fraktionssprecher)

Vereine und Verbände

AGV Eintracht 1844 e.V.



Weihnachten beim AGV

Am 19.12.2009 feierten die AGVler mit Familie und Freunden Weihnachten. Gerd Rühle, 1. Vorsitzender, begrüßte alle Gäste. Er dankte den Sängerinnen und Sängern sowie dem Dirigenten Michael Weber für den Einsatz im abgelaufenen Jahr. Er begrüßte besonders Bürgermeister Dieter Mörlein, Stadträtin Renate Schmitt und Stadtrat Trudbert Orth.

Der Chor sang Weihnachtslieder, die Theatergruppe präsentierte einen Nikolaus auf Freiersfüßen, Bürgermeister Dieter Mörlein erzählte eine Geschichte und Uschi und Roland Herold und Hildgard Rühle sangen, begleitet auf dem Klavier von Dirigent Michael Weber, von der „Herbergssuche“ von Maria und Josef.

Die Vorstandschaft hatte beschlossen Harald Skarupa für seine Verdienste um den Verein, er ist seit mehr als 30 Jahren Gebäudeverwalter, zum Ehrenmitglied zu ernennen. Außerdem wurde er sowohl vom Verein als auch vom Kurpfälzer Sängerkreis für 40 Jahre aktiven Gesang geehrt. Auch Peter Piskulla wurde für 40 Jahre Mitgliedschaft im AGV geehrt. Inge Göckel erhielt vom 1. Vorsitzenden eine Urkunde für 25jährige Mitgliedschaft sowie den goldenen Notenschlüssel.

Der Nikolaus belohnte alle fleißigen Chorprobenbesucher und verteilte auch Geschenke an die Sängerinnen und Sänger, die jede Woche von auswärts zur Chorprobe kommen. Sein Dank ging auch an die Vorstandschaft.

Den Abschluss der Weihnachtsfeier bildete wie immer die reich bestückte Tombola.

Das war jedoch nicht die letzte Veranstaltung für den AGV Eintracht im Jahre 2009. Am 24.12.2009 traf sich der Chor noch einmal zum Weihnachtssingen in der Friedhofskapelle.

Traditionelle Weihnachtslieder – auch mit den Besuchern zusammen gesungen – waren der Hauptbestandteil dieser Stunde am Nachmittag des Heiligen Abend. Die voll besetzte Friedhofskapelle zeigte, dass dieses Weihnachtssingen für viele Besucher eine Einstimmung auf Weihnachten darstellt.

Der 1. Vorsitzende Gerd Rühle wünschte allen Besuchern, dem Chor und dem Dirigenten eine schöne, geruhsame und friedliche Weihnacht und ein gutes, erfolgreiches neues Jahr. Er wünschte sich, dass es Frieden auf der ganzen Welt gebe und dass die Waffen schweigen.

Mit einem gemeinsam gesungenen „O du fröhliche“ endete das Weihnachtssingens des AGV Eintracht 2009.



ASV www.ASV-Eppelheim.de

ASV Kegeln

Senioren A

KV Waldhof - ASV Eppelheim **2547 : 2537**

Klaus Türk	461
Rolf Hollschuh	445
Hans Bopp	437
Adallah Ben Bekha	425
Kurt Bastian	394
Peter Behrendt	375

Senioren B

19.12.09 bei TV 1880 Käfertal

Ernst Wolf	446
Miroslav Filipovic	423
Helmut Vierling	406
Günter Schuster/ Heinz Lehmann	355
Gesamt:	1630

11. Spieltag 09./10.01.10

Landesliga 1

Goldene 9 Eppelheim I - Bahnfrei Hemsbach I **5469 : 5362**
u.a. Hans-Peter Gieser 981, Rainer Nord 981,
Hans Bopp 947, 5.Tabellenplatz

Bezirksliga 3/2

SG Eintracht/Schwarz Weiss Eppelheim I - TV Mosbach I **2612 : 2444**
u.a. Klaus Türk 458, Robert Partl 456, Ronald Kukla 443
6.Tabellenplatz

Goldene 9 Eppelheim II - Rot Weiss Sandhausen III **2566 : 2596**

u.a. Miroslav Filipovic 460, Ernst Wolf 442, 7.Tabellenplatz

Kreisliga A

SG Eintracht/Schwarz Weiss Eppelheim II - Olympia Heidelberg I **2432 : 2462**, 9.Tabellenplatz

ASV Turnen

Weg mit dem Winterspeck!

Wer kennt das nicht? Die Körperwaage zeigt nach der Weihnachtszeit plötzlich unerwartet mehr an als je zuvor.

Nun heißt es diszipliniert und gesund essen und viel Sport treiben. Der ASV Eppelheim möchte Sie bei letzterem Punkt unterstützen und bietet Ihnen immer donnerstags morgens um 9.15 Uhr die Möglichkeit, den Tag mit etwas Sport zu beginnen und die Pfunde purzeln zu lassen.

Wir bieten eine Gymnastikstunde an, in der gezielt Übungen für den Bauch, den Po und die Beinmuskulatur gemacht werden. Also diejenigen Körperstellen an denen man die überflüssigen Pfunde zuerst sieht. Es werden Übungen durchgeführt, die die Muskulatur auf- und Fettgewebe abbauen können. Zur Unterstützung werden auch kleine Hanteln und das Theraband eingesetzt.

Natürlich darf auch die Dehnung der Muskeln und Bänder nicht zu kurz kommen, um den Körper gesund zu erhalten und Verspannungen und Muskelkater vorzubeugen. Abgerundet, und von allen Teilnehmern geliebt, wird die Stunde mit einer kurzen, aber sehr erholsamen Entspannungsphase, in der neue Energie getankt wird um weiter frisch in den Tag zu starten.

Wer nun Lust bekommen hat seine Pfunde loszuwerden, darf donnerstags

um 9.15 Uhr im Judo-/Ringerraum des ASV Eppelheim (unter der Rhein-Neckar-Halle) vorbeikommen. Auch Nichtmitglieder sind sehr herzlich willkommen. Diese zahlen einen Beitrag von 2,00 Euro pro Übungsstunde, und natürlich freuen wir uns auch über Teilnehmer, die keine Problemzonen haben, sich aber körperlich fit halten wollen.

Bitte eine Isomatte oder Gymnastikmatte mitbringen.

ASV/DJK Fußball



ASV/DJK Fußball C-Jugend

Nachdem im letzten Jahr die C-Jugend mit einem 4. Tabellenplatz den Aufstieg in die Kreisliga knapp verpasst hatte, hoffte der eine oder andere Verantwortliche, den Aufstieg in dieser Saison schaffen zu können. Zumindest wollten sie den Tabellenplatz vom Vorjahr erreichen. Doch leider war der Trainingsbesuch in den ersten Wochen nicht sehr gut, die Gründung einer Spielgemeinschaft mit dem TSV Pfaffengrund brachte nicht 9 sondern nur 4 zusätzliche Spieler und nach den ersten Spielen musste ein Trainer aus beruflichen Gründen aufhören.

Die Folge davon: Die zweite Mannschaft musste nach vier Spielen (3:12 gegen die SG Dielheim, 7:2 bei der SG Eberbach/Hirschhorn, 5:4 gegen die SG Rettigheim/Mühlhausen und 8:1 beim FC Sandhausen) leider wegen Spielermangel abgemeldet werden.

Die C1 startete zwar mit einem 3:1 Heimsieg gegen die SG Altenbach/Dossenheim2 in die Saison, doch 5 Niederlagen in Folge (1:8 beim SV Sandhausen 3, 2:4 gegen FT Kirchheim, 3:1 im Pokalspiel bei der DJK/FC Ziegelhausen/Peterstal, 2:4 beim TSV Wieblingen und 2:5 beim TSV Gauangelloch) die fast alle unnötig waren, machte die Verunsicherung bei den Jungs nicht gerade geringer. 3 Punkten für uns wegen Nichtantritt des VfB Eberbach 2 folgte ein weiterer Zählerverlust mit 0:4 bei der JSG Steinachtal 1.

Dieses Spiel war bezeichnend für die vorangegangenen Spiele. Zur Pause lagen die Jungs 0:1 hinten, obwohl es nach Torchancen 5:1 für uns hätte stehen müssen. Nach einer Dauerdrangphase von Eppelheim auf das gegnerische Tor mit mehreren 100% Einschussmöglichkeiten erzielte Steinachtal in den letzten 10 Minuten noch 3 Tore.

Die Trainer sprachen den Spielern aber immer wieder Mut zu und überzeugten sie, dass sich der Erfolg irgendwann einstellen muss und sich das Blatt irgendwann wendet.

Die folgenden 4 Begegnungen blieb die C-Jugend ungeschlagen (12:1 gegen SG Lobbach 2, 5:1 gegen SG Neckargemünd/Bammental 2, 1:1 bei der DJK/FC Ziegelhausen/Peterstal und 3:1 gegen SG Rot/St. Leon 2) und konnte sich auf den 6. Tabellenplatz hocharbeiten.

Das letzte Vorrundenspiel beim Tabellenzweiten TSV Handschuhsheim verloren wir unter Wert mit 1:5, weil die Jungs die erste Halbzeit total verschlafen und in der Hälfte 2 klare Torchancen ungenutzt ließen. Doch zeigte der Spielverlauf, dass unsere C-Jugend in ihrer Staffel auch mit den oberen Mannschaften mithalten kann. Dies lässt auf spannende Spiele in der Rückrunde hoffen. Nach 5 Siegen, 1 Unentschieden und 6 Niederlagen überwintern die C-Junioren auf dem 7. Tabellenplatz.

Erfreulicherweise kann durch einen regen Zulauf die Zahl der

Abgänge egalisiert werden, sodass die Zahl der Spieler beständig bei ca. 20 liegt.

Die Hallensaison bestreitet die C-Jugend mit 2 Mannschaften. Neben je 3 Hallenspieltagen werden wieder Futsal Kreismeisterschaften für C-Junioren ausgetragen.



ASV/DJK Fußball E-Jugend

Weihnachts-Turnier

Am 27.12.09 fuhr unsere E-Jugend nach Kirchheim zum Weihnachts-Turnier. Das erste Spiel bestritt die E2 gegen FT Kirchheim und Mika begann gleich mit einem Tor, dem Toni auch folgte. Es spielte sich alles meist auf der gegnerischen Seite ab und Mika verwandelte zum 3:0 Endstand. Bei E1 gegen Sandhausen hatte Jannik gleich zu Anfang eine Chance, Sandhausen dagegen verwandelte 2 mal und bekam von uns ein Eigentor dazu. Marcel's Eckball traf, und Tim hatte 4 Sekunden vor Schluss eine riesen Chance, die am Pfosten abprallte, 1:3. SG Kirchheim 2 startete sofort mit einem Tor gegen unsere E2. Laura leistet super Abwehrarbeit und Kevin hielt was kam, außer das Eigentor...zum 0:2. Mika, Toni und Tim gaben im Sturm alles. Aber leider ohne Erfolg. Die E1 spielte gegen SGK 3, jetzt saß Tim's Schuss gleich zum 1:0 und Jannik baute auf 2:0 aus. Bernhard und Mika verfehlten knapp. Marcel landete mit ner Ecke das 3:0 und Jannik vollendete zum 4:0. Das letzte Vorrundenspiel der E2 war gegen Leimen 2, das Zusammenspiel lief super, unser Mega-Abwehr Team Basti, Tobi und Laura ließen nix durch und Mika, Toni und Tim stürmten wie wild nach vorne. Freistoß von Mika, auf Toni und der Siegtreffer saß, 1:0, wir sind weiter. E1 musste nochmal gegen Feudenheim rann und schieden mit 0:4 aus, schade. In der Zwischenrunde traf die E2 auf die SGK 1, wir legten gleich los, alles nach vorne, aber Kirchheim war besser, Jannik schoss zum Schluss noch den Ehrentreffer zum 1:3. DJK Feudenheim war der nächste Gegner, ein tolles, schnelles Spiel mit super Kombinationen. Laura spielte wieder mal mit vollem Körpereinsatz, es tat auch mal weh, aber sie beißt sich durch- KLASSE! Eppelheim 2 hatte viele Chancen, aber Feudenheim traf einmal, so schied auch die E2 mit einem 0:1. Es war ein schönes Turnier und ein toller Jahresabschluss.

E1+2: Kevin Riegler, Florian Robl und Patrick Schmitt im Tor, Tobi Hick, Tim Uebele(1), Toni Kelava (2), Laura Schell, Basti Schwenn, Mika Farinango (2), Bernhard Hauk, Marcel Schenk (2), Jannik Sander (3), Leon Spiccochi.

E-Jugend Turnier in Eppelheim

Hallo 2010! Gleich am 02.01.10 ging das Fußballspielen weiter, zu Hause in der Rhein-Neckar-Halle. Es traten 12 Mannschaften an. Unser erster Gegner hieß TSG Eintracht Plankstadt 1. Kurz nach Spielbeginn fiel auch schon das erste Tor für die Gegner. Oskar verhinderte ein zweites mit einem Schuss ins Aus. Das Spiel lief hauptsächlich vor unserem Tor ab, auch Kevin hatte viel zu tun, und trotzdem traf Plankstadt noch 2 mal, 0:3. Gegen SV Sandhausen 1 war es sehr ausgeglichen, aber Sandhausen hatte das Glück auf seiner Seite und siegte mit ebenfalls 0:3. Von TSV Pfaffengrund kassierten wir gleich zu Anfang ein Tor, als Toni den Ausgleich erzielte fiel die Feiertagsmüdigkeit ab und unser Team wurde wach. Trotz mehrerer Angriffe blieb der Abschluss ohne Erfolg, Ari's super Weitschuss war nur knapp drüber, Pfaffengrund dagegen traf noch einmal zum 1:2. Der vierte Gegner war SG Kirchheim 2. Es war ein schönes Spiel mit tollen Kombinationen und Oskar eröffnete mit dem 1:0. Kirchheim glich aus. Tobi erkämpfte sich den Ball an der

Bande, passte zu Oskar, weiter zu Okan und Tor. Toni gehörte das dritte, 3:1. Das letzte Gruppenspiel bestritten wir gegen TSV Wieblingen. Es war ein sehr schnelles Spiel und Wieblingen ging durch eine Ecke in Führung. Unsere Mannschaft rannte was das Zeug hielt. Oskar passte zu Ari und er schoss den Ausgleich 1:1. Nach einer kurzen Pause begannen die Platzierungsspiele, wir trafen auf SG Kirchheim um die Plätze 9 + 10. Es gab sehr viele Chancen, aber das Runde wollte nicht in das Eckige. Endlich traf Oskar zum 1:0, aber auch die Gegner trafen. Es kam zum 9-Meter-Schiessen, bei dem Eppelheim die besseren Nerven hatte. Okan, Oskar und Toni verwandelten und Kevin hielt super. Wir belegten den neunten Platz mit einem 4:2 Sieg.

Es war ein sehr langer und schöner Tag in Eppel!

Kevin (Tor), Tobi Hick, Laura Schell, Mika Farinango, Ari Vosanovic (1), Basti Schwenn, Oskar Wolf (3), Toni Kelava (3), Okan Ceribas (2).

ASV-DJK Fußball F-Jugend

Am 20.12. hatten wir mit unserer F3+4 unseren letzten Hallenspieltag im alten Jahr in der Biddersbachhalle in Wiesenbach zu bestreiten. Wie auch schon an den Spieltagen zuvor hagelte es eine Menge Absagen von Spielern wegen Krankheit oder ähnlichem. Für 2 Mannschaften bekamen wir gerade mal 11 Spieler zusammen!! Dennoch schlugen sich unsere Jungs tapfer. Gegen Ende des Spieletages merkte man aber, dass ihnen die Kraft ausgeht. Gegner waren diesmal: SG Wiesenbach 2, SG Mauer 2 und DJK/FC Ziegelhausen-Peterstal 2. Jede Mannschaft hatte 3 Spiele.

Bilanz: 3 Siege, 2 Niederlagen und 1 Unentschieden. Dafür, dass wir ersatzgeschwächt waren, und nur gegen **F-2** Mannschaften spielen mussten schlugen wir uns wacker! Jeder Spieler konnte erhobenen Hauptes vom Platz gehen. Sie gaben alles! Prima Jungs, weiter so!!

Spielerkader: Oliver Schlik (Tor), Max Mitskewitsch (Tor), Tim Mehr, Melik Dogan (1), Alexander Brieger, Max Seifert (1), Luis Steiner, Simon Treiber, Linus Kretschmer (1), Carmelo Dinero, Leon Schlotthauer (3)

Achtung vormerken! Am Sonntag, den 24.01.10 findet in der Rhein-Neckar-Halle in Eppelheim unser Bambini und F-Jugend Spieltag statt. Beginn ist um 09:00 Uhr, Ende gegen 18:00 Uhr !! Für Speisen und Getränke, Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt!!

Die Bambini und F-Jugend-Spieler, sowie die Jugendabteilung der SG ASV/DJK Eppelheim würden sich über zahlreichen Besuch sehr freuen!!!



BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:
Mo und Do 9-12 Uhr

Literatur- und Geschichtskreis: Uwe Tellkamp, 2. Teil

Nach der Weihnachtspause, in der Januarsitzung am 20.01.2010, 15 Uhr in der Stadtbibliothek, werden wir uns näher mit den Aktivitäten und der Freizeitgestaltung der Hauptpersonen befassen, aber auch mit Impressionen, hervorgerufen durch den Wechsel der Jahreszeiten oder des Aufenthaltsortes.

Zu lesen oder wieder zu lesen sind dann die Kapitel 27 bis 49. Schwerpunkte zur angegebenen Thematik liegen bei den Kapiteln 19, 23, 25, 48 und 68 (Ersatz für die am 16. Dezember ausgefallene Sitzung).

Rezension: Albert Schweitzer und kein Ende (drei Folgen) von Chr. Steffen

Mitte der 50er Jahre entdeckte ich in meiner französischen Heimat Albert Schweitzer (1875-1965), von dem ich wusste, dass er 1913 auf dem gleichen Schiff wie meine Großeltern nach Afrika unterwegs gewesen war, kurz vor dem ersten Weltkrieg. Ich wäre damals am liebsten den Spuren meiner Großeltern gefolgt, stattdessen schrieb ich für meine Schule meine erste Rezension über ein Buch (vielleicht von Cesbron) und einen Film: „Il est minuit, docteur Schweitzer“.

1952, als A. Schweitzer den Friedensnobelpreis bekam, wurde er in Frankreich wie ein Heiliger verehrt und eine mythische Aura umgab Lambarene.

Jetzt, Ende 2009, erscheint ein neues Buch des Berliner Historikers und Theologen **Nils Ole Oermann: „Albert Schweitzer, eine Biographie“**, Beck Verlag., und gleichzeitig läuft der Film von **Gavin Millar, „Albert Schweitzer, ein Leben für Afrika“**. Albert Schweitzer ist wieder aktuell. Sein Leitspruch „Ehrfurcht vor dem Leben“ entspricht den Bemühungen von Al Gore oder Yann Arthus Bertrand'.

Aber heute stellt man sich eine neue Frage: Hat er sein Familienleben für seine Ideen geopfert? Seine dieses Jahr verstorbene Tochter Rhena scheint es so zu sehen. Als Vater scheint er „selbstgefällig, jähzornig, despotisch und patriarchalisch“ gewesen zu sein! Also doch kein Heiliger.

Der Pfarrersohn aus dem Elsaß ist 1875 geboren, als das Elsaß zu Deutschland gehörte, und er erhielt erst 1920 die französische Staatsbürgerschaft. Diese Tatsache erklärt die wahnwitzige Internierung des Ehepaars Schweitzer 1917 in den Pyrenäen und St. Rémy de Provence. Sie waren deutsche Zivilisten, fühlten sich zwar als „Zufallsdeutsche“, aber Deutsch war ihre Muttersprache. Oermann schreibt (S.11): „Die Theologie Schweitzers bestimmte seine Ethik, die Zeit in Europa sein Bild Afrikas und Afrika wiederum hat ihn selbst und sein Bild von Europa verändert“. Ein Satz, der leicht verständlich ist für jemanden, der seine Heimat verlassen hat, um in einem anderen Land Wurzel zu schlagen.

Dazu kam im Fall Schweitzers die Diskrepanz zwischen dem geistigen Anspruch eines mit drei Dokortiteln versehenen Wissenschaftlers und dem Dienst am Nächsten „in einem Urwaldhospital auf Stelzen mit Wellblechdach“.

Der Mann fasziniert nach wie vor durch seine Vielseitigkeit: Theologe, Mediziner, Bachbiograph und Orgelvirtuose, ganz abgesehen vom Baumeister und Tropenlandwirt. Man darf auch nicht vergessen, daß er mit den führenden Politikern, Intellektuellen und Würdenträgern seiner Zeit – von Einstein über Chruschtschow bis J.F.Kennedy – korrespondiert hat.

Ironie der Geschichte: Nach dem 2. Weltkrieg wurde ihm vorgeworfen, zu der Fünften Kolonne Moskaus zu gehören, weil er die DDR anerkannte und die Rüstungs- und Vietnampolitik der USA kritisierte.

Sein Leben: I. Teil 1875 – 1900

Prägend für seinen Lebensweg waren einerseits das dem Rationalismus verpflichtete lutherische Pfarrhaus in Günsbach (Münstertal), andererseits die Orgelbauer der mütterlichen Verwandtschaft. Schon früh zeigte sich das Kind empfänglich für die Benachteiligung von Mitmenschen, ob Bauernkinder oder Behinderte. Er wollte nicht als „Herrenbuble“ gelten.

1885 – 1899: Auf dem Gymnasium in Mühlhausen war er ein mitelmäßiger Schüler. Sein Interesse galt der Geschichte und der Religion. Er hatte auch die Gelegenheit, in Colmar eine Statue des Erbauers der Freiheitsstatue in New York, F.A.Bartholdi, zu entdecken, eine Statue, der er den Beinamen „Der traurige Neger von Colmar“ gab. Schweitzer schreibt: „Sein Antlitz sprach mir vom Elend des dunklen Erdteils“. Er pilgerte immer wieder zu ihm hin, wenn er in Colmar war. Die Statue wurde im 2. Weltkrieg zerstört. Oermann schreibt (S. 28), dass ein Gefühl ihn stets begleitete, „für seine relativ sorgenfreie Jugend – persönlich wie materiell – etwas schuldig zu sein“. Nach dem Reifezeugnis 1893 ging er zu seinem Onkel Charles nach Paris (Charles Schweitzer war der Großvater von Sartre) und nahm dort Orgelstunden beim berühmten Organisten Widor.

Dann begann er in Straßburg ein Philosophie- und Theologiestudium mit Schwerpunkten um die Geschichte des Lebens Jesu und um die Religionsphilosophie Kants. Seine Forschungen waren jedoch nicht systematisch, er ließ seiner Intuition freien Lauf, statt Beweise zu liefern. Er fand daher bei der akademischen Zunft wenig Anerkennung. Immerhin war er 1899, mit 24 Jahren, Doktor der Philosophie.

Kulturcafé

Am 25.01.2010 Beginn ausnahmsweise erst um 16 Uhr! Nähere Information folgt.



Blaues Kreuz

Wegen der Sanierung des Alten Schulhauses treffen wir uns vorerst **im 1. OG des Rathauses, immer dienstags von 19.30 bis 21.30 Uhr.**



Deutscher Böhmerwäldlerbund

Böhmerwäldler starten in das neue Jahr mit dem Wäldlerball

Die Böhmerwäldler der Region laden ein zum traditionellen Wäldlerball und hoffen, nach den zahlreich besuchten Veranstaltungen der letzten Jahre, erneut auf regen Besuch. Die Vorstandschaft und Jugendgruppen bereiten alles bestens vor.

Am Samstag, den 23.01.2010 in der Rudolf-Wild-Halle, Schulstr. 6, Eppelheim geht's los; um 19.00 Uhr spielen die „Kleinen Egerländer“ aus Waibstadt zum Tanz auf. Eine „Apres-Ski-Bar“, eine Kaffeestube mit Böhmerwäldler Spezialitäten und eine Tombola warten auf die Besucher. Weiterhin unterhalten die Kinder- und Jugendgruppen aus Oftersheim und Eppelheim mit ‚Volkstanz- und Showeinlagen die Gäste in den Tanzpausen. Einlass ist ab 18.00 Uhr.

Der Eintritt kostet EUR 12,00 an der Abendkasse. Karten im Vorverkauf zum Preis von EUR 11,00 gibt es bei Katharina Strunz, Cal-Benz-Str. 35, Eppelheim, Tel. 06221/765261

Deutsche Jugendkraft



1910 - 2010 100 Jahre DJK Eppelheim

Die ersten Hallen- Fußballturniere im Jubiläumsjahr

1. Traditionelles DJK Altherren - Fußballturnier

Am Samstag, 16. Januar, findet in der Rhein- Neckar- Halle das traditionelle Altherren- Fußballturnier statt. 16 namhafte Mannschaften aus der Kurpfalz sind gemeldet. Gespielt wird um den Wanderpokal des DJK- Vorsitzenden Erich Kohler und weitere Preise. Beginn der Vorrundenspiele 11.30 Uhr, Finalrunde 16.00 Uhr, Endspiel und Siegerehrung 17.00 Uhr.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Freunde und Gäste sind herzlich willkommen.

2. Fußball- Hallenturnier für Seniorenmannschaften der SG ASV / DJK Eppelheim um den Pokal der Stadt Eppelheim

Am Sonntag, 17. Januar, kämpfen 16 Mannschaften aus der Region Heidelberg- Mannheim zum elften Mal um den begehrten Pokal der Stadt Eppelheim. Lokalmatador ist selbstverständlich wieder die Spielgemeinschaft ASV / DJK und fest entschlossen, den Pokal in ihren Mauern zu halten. Beginn der Vorrundenspiele 11.00 Uhr, der Halb- und Finalrunde um 18.00 Uhr. Das Finale steigt um 19.15 mit anschließender Siegerehrung durch Bürgermeister Dieter Mörlein. Zur Stärkung von Spielern und Zuschauern sind Speisen und Getränke vorbereitet. Freunde des Fußballsports sind mit Frauen und Kindern in der Rhein- Neckar- Halle herzlich willkommen.

DJK - Judo



Erfolgreiche DJK – Judokas beim Schneemannturnier

Am 12. und 13. Dezember fand in Schwetzingen das alljährliche „Schneemannturnier“ des Budo-Clubs Schwetzingen statt. Die DJK Eppelheim war am Samstag mit ihren unter 12- und unter 14-jährigen Judokas vertreten.

Morgens starteten „die Kleinen“. Jonas Mollet verfehlte im 2. Kampf durch einen kleinen Leichtsinnsfehler das Finale, belegte aber einen sehr guten 3. Platz. Nicole Müller und Joana Stark hatten die gleiche Gewichtsklasse und mussten gleich zu Beginn gegeneinander antreten. Joana, die ihre erste Wettkampferfahrung sammelte, kämpfte „stark“, musste sich aber der erfahreneren Nicole geschlagen geben. Mit weiteren spannenden Kämpfen erreichten beide den 3. Platz.

Am Nachmittag starteten dann „die Großen“. Julia Mollet dominierte wieder einmal ihre Konkurrenz und wurde dadurch ihrem

süddeutschen Meistertitel gerecht. Sie belegte den 1. Platz. Ihr Bruder Jan Mollet tat es ihr gleich und holte sich ebenfalls den 1. Platz. Janina Hohl trat in einer sehr gut besetzten Gewichtsklasse an und erkämpfte sich den 3. Platz. Markus Örum durfte aufgrund seines „Kyus“ (= Schülergrad, erkenntlich an der Gürtelfarbe) leider noch nicht am offiziellen Wettkampf teilnehmen, zeigte aber bei seinen vier Kämpfen außer Konkurrenz hervorragende Leistungen. Allen Teilnehmern herzlichen Glückwunsch! Die Platzierungen im einzelnen:

U12:

Jonas Mollet	3. Platz
Nicole Müller	3. Platz
Joanna Stark	3. Platz

U14:

Julia Mollet	1. Platz
Jan Mollet	1. Platz
Janina Hohl	3. Platz

Weitere Informationen unter www.djk-judo-eppelheim.de



Eppelheimer Carneval Club

„YES WE CAN “ Las Vegas & Broadway - in e i n e r N a c h t !

Unter diesem Motto steht die große Prunksitzung des ECC

Vorstand, Elferrat und Aktive des Eppelheimer Carneval Club haben sich das Motto „YES WE CAN“ Las Vegas & Broadway - in e i n e r N a c h t ! auf die Fahne geschrieben. Und in diesem Sinne laufen auch die monatelangen, intensiven Vorbereitungen für die große Prunksitzung am 30. Januar in der Rudolf-Wild-Halle. Der Höhepunkt der Campagne 2009/2010 kann kommen, der ECC ist bereit.

Wieder ist ein Programm der Superlative vorbereitet und wird eigens aus den Reihen der Aktiven bestritten. Garde- und Schautänze, Büttenreden und auch die Hopp-Schloudl werden sich in einem einzigartigen Programm ganz getreu dem Motto „YES WE CAN“ Las Vegas & Broadway - in e i n e r N a c h t ! in eine tolle Show einfügen, wie es die Gäste des ECC von den Prunksitzungen in den vergangenen Jahren gewohnt sind.

Der Verkauf der Eintrittskarten läuft bereits auf vollen Touren und wer an diesem Spektakel teilnehmen möchte, sollte sich beeilen, um noch eine der wenigen Restkarten zu ergattern. Diese können telefonisch bei Sonja Treiber unter Tel. 06221/764540 oder bei Spiel- und Schreibwaren Müller, Hauptstr. 69, Eppelheim erworben werden. Die Veranstaltung am **30. Januar in der Rudolf-Wild-Halle beginnt um 19:11 Uhr. Einlass in die Halle ist bereits ab 18:00 Uhr.**



Eissportclub Eisbären ECE

Stars wollen sich mit Sieg verabschieden

Die Rhein-Neckar Stars wollen sich am kommenden Sonntag im heimischen Eppelheimer Icehouse mit einem Sieg aus der Regionalliga Südwest und von ihren Fans verabschieden (Spielbeginn 20 Uhr). Gegner werden die Eisbären aus Heilbronn sein, bei denen die Kurpfälzer ihr Hinspiel mit 6:2 gewannen. Die Eisbären rangieren derzeit auf Platz fünf. Als Weihnachtsgeschenk haben sich die Verantwortlichen einen Eintrittsgutschein überlegt, den man im Internet auf der Stars-Homepage ausdrucken kann. mjw



Am kommenden Sonntag, den 10.01.2010, erwarten die Rhein-Neckar Stars zum Auftakt der Oberligaaufstiegsrunde die zweite Mannschaft der Düsseldorfer Metro Stars (19 Uhr/Eppelheimer Icehouse). Im Vorfeld der Begegnung hatte unsere Redaktion die Möglichkeit mit Moritz de Raaf, Stürmer der Stars und gebürtiger Düsseldorfer über die abgeschlossene Regionalligasaison und die kommenden Aufgaben zu sprechen.

Herr de Raaf, die Vorrunde wurde zwar mit einigen Wacklern, aber dennoch erfolgreich beendet. Sind sie mit dem Verlauf zufrieden?

Ja sehr. Das Team hält gut zusammen und es macht mir sehr viel Spaß dort zu spielen.

Jetzt beginnt die Aufstiegsrunde. Glauben Sie die Stars sind gewappnet?

Es wird sehr, sehr schwer, aber ich glaube wir haben eine realistische Chance alle Mannschaften zu schlagen.

Was muss sich im Vergleich zur Regionalligarunde ändern, bzw. bessern?

Wir müssen einfach unser Spiel spielen und mehr Defensivarbeit leisten. Sonst werden wir es sehr schwer haben

Mit Essen, Ratingen und Duisburg sind drei ehemalige Erstligisten in der Liga, dies bedeutet die Liga hat an Attraktivität zugenommen. Was erwarten sie von den durchaus prominenten Gegnern? Sie sind ein Gegner, wie jeder andere auch. Das einzige was sich ändern wird ist, dass das Spiel deutlich an Spannung und Geschwindigkeit zunehmen wird.

Viele Vereine haben schon angekündigt mit großer Fananzahl im Icehouse erscheinen zu wollen. Glauben Sie das könnte ein entscheidender Faktor werden?

Das ist unsere Fläche und unser Stadion. Es ist egal wie viele Fans kommen werden. Wir werden den Gegner trotzdem das Leben zur Hölle machen.

Was ist ihre persönliche Zielausrichtung, welche Platzierung ist möglich?

Wir starten bei Null. Genau wie jede Mannschaft. Ich hoffe bzw gehe von den ersten drei Plätzen aus.

Zu Ihrer Person, sie haben die Regionalligarunde mit sieben Toren aus drei Spielen abgeschlossen, kam die Pause für Sie zum falschen Zeitpunkt?

Nein keines Falls. Ich hoffe es geht genauso weiter wie es aufgehört hat. Ich habe lange zuvor nicht getroffen. Das werde ich jetzt hoffentlich alles nachholen.



Sind bei den Stars Neuzugänge zu Beginn der Oberligaaufstiegsrunde vermieden?

Ich glaube nicht. User Team ist sehr stark. Das wird auch ohne Neuzugänge gewinnen.

Zum ersten Spiel gegen Düsseldorf. Was ist möglich gegen die zweite Mannschaft der Metro Stars?

Ein Sieg. Ich werde alles dagegen setzen meiner Heimat die Hölle heiß zu machen.

Sind alle Spieler an Bord oder gibt es weitere Verletzungssorgen? Marc Lingen. und Dennis Walter sind im Moment unsere einzigen Sorgen. Hoffe dass sie beide am Sonntag dabei sein werden.

Ihre Familie kommt aus der Nähe von Düsseldorf, ist das ein besonderes Spiel für Sie?

Auf jeden Fall, meine alten Freunde spielen alle mit und da will ich natürlich erst Recht gewinnen.

Welche Rolle können die Fans in diesem ersten Heimspiel spielen?

Eine große!!! Wir hoffen natürlich, dass wir wieder eine tolle Unterstützung erhalten werden.

Kann das Spiel richtungsweisend für den weiteren Saisonverlauf der Rhein-Neckar Stars sein?

Nein. Jedes Spiel ist wie ein Endspiel. Wir wollen aufsteigen, also müssen wir gewinnen.

Das Interview führte Maximilian Wendl.

Info: Rhein-Neckar Stars – DEG Eishockey, 19 Uhr im Icehouse Eppelheim

Couragierter Auftritt wird nicht belohnt

„Mit der Leistung bin ich zufrieden, mit dem Ergebnis jedoch nicht“, so bilanzierte James Münch, Trainer der Rhein-Neckar Stars das Auftaktspiel in der Oberligaaufstiegsrunde gegen die zweite Mannschaft der Düsseldorfer Metro Stars, das die Kurpfälzer mit 3:4 (1:1; 2:2; 0:1) im heimischen Eppelheimer Icehouse verloren. Eine couragierte Leistung war gegen die spielerisch überzeugenden Düsseldorfer zu wenig.

Schon in den Anfangsminuten zeigte sich, dass die Aufstiegsrunde ein völlig anderes Eishockey für die Zuschauer parat haben sollte.

Es wurde ein viel höheres Tempo gespielt, an das sich die Kurpfälzer erstmal gewöhnen mussten. In höchster Not rettete oftmals der stark aufgelegte RNS-Keeper Dominik Wich gegen die Düsseldorfer, die gehörig für Wirbel im gegnerischen Drittel sorgten. Nachdem Sam Verelst noch am Aluminium scheiterte, machte es Mannschaftskamerad Felix Schuermann besser und schlenzte den Puck ins lange Eck (10.). Das Gegentor wirkte wie ein Weckruf für die Stars. Ein vermeintlicher Treffer von Christian Werth wurde noch aberkannt, aber nur drei Minuten nach dem Düsseldorfer Führungstor, durfte ausgerechnet Moritz de Raaf gegen seinen Geburtsort jubeln. In Unterzahl verwertete er einen Pass von Manuel Weibler per Konter. Ulrich Stadler hatte sogar noch vor der Pause die Führung auf dem Schläger, vergab aber mutterseelenallein einen Konter und scheiterte am Metro-Stars-Schlussmann Sebastian May. Im Mittelabschnitt durfte das Heimpublikum sofort den Führungstreffer von Weibler bejubeln, der May durch die Schoner schoss. In der Folge zeichnete sich Wich erneut durch überragende Paraden aus, doch beim 2:2 Ausgleich von Thorsten Gries war auch er machtlos. Postwendend erzielte Weibler in einer erneuten Koproduktion mit de Raaf die letzte Führung für die Stars, denn Patrick Maj traf noch vor der Pausensirene zum abermaligen Gleichstand – 3:3 (38.). Im letzten Drittel machte sich der Kräfteverschleiß bei den Stars bemerkbar. Jan Pfennings gelang in der 43. Minute das Spiel entscheidende Tor im Schlussabschnitt. Griess, Maj und Marvin Moch vergaben die Chance die Niederlage der Gastgeber schon früh zu besiegeln und so mussten die Rheinländer bis zur letzten Sekunde um den Auswärtserfolg zittern, denn Erdmann traf per Schlagschuss kurz vor Spielende nur den Pfosten. „Wir müssen uns zwar erst an die neue Gangart gewöhnen, aber das war heute



schon einmal Anfang. Unser Problem war heute einfach die Chancenverwertung.“, stand Münch trotz der Niederlage hinter seinen Jungs.

Am kommenden Wochenende sind die Rhein-Neckar Stars doppelt gefordert. Am kommenden Freitag müssen sie zum Neusser EV, die ihr Auftaktspiel überraschend gegen die Füchse Duisburg gewannen und sonntags erwarten die Stars die Kobras aus Dinslaken, die in ihren beiden Auftaktpartien jeweils den Kürzeren zogen.

mjw



Eppelheimer Tennisclub

Allen Mitgliedern und Lesern wünschen wir auf diesem Wege ein hoffentlich gutes und erfolgreiches neues Jahr.

Neujahrsturnier am 16.1.2010, 17 Uhr

Sportlich wollen wir das Jahr beginnen mit dem Neujahrsturnier. Wir laden dazu alle Mitglieder am 16.01.2010, Beginn 17 Uhr, zu unserem traditionellen Turnier ein. Gespielt werden wieder Doppel mit ständig wechselnden Spielpartnern aller Spielstärken, wobei die Paarungen jeweils nach einer festgesetzten Zeit neu ausgelost werden. Die Formulierung „Turnier“ bezieht sich nur auf die Organisationsform. Im Vordergrund steht auf jeden Fall der Spaß, die Kommunikation und im Anschluss die Geselligkeit. Besonders ansprechen und einladen wollen wir unsere „neuen“ Mitglieder. Gerade bei solchen Veranstaltungen ergibt sich eine gute Gelegenheit neue Kontakte zu knüpfen oder Spielpartner für die kommende Freiluftsaison zu finden. Wie schon beim Nikolausturnier, zu dem sich erfreulicherweise einige „Neue“ anmeldeten, ist die Teilnehmerzahl auf 24 begrenzt. Wer sich dennoch (noch) nicht traut an dem Turnier teilzunehmen ist natürlich zum Schnuppern und zum anschließenden gesellschaftlichen Teil herzlich eingeladen. Wie immer haben wir zur Anmeldung eine Liste an der Infowand im Clubhaus ausgehängt, an der Sie sich bitte bis zum 15.1. eintragen sollen.

Freundeskreis Dammarie-lès-Lys

Programmorschau 2010

Samstag 30. Januar 19:00	Jahresbeginn-Treff im Restaurant « La Vie en Rose », HD, Nähe VW Bernhardt; Carl-Bosch-Str. 10 (am Ende der Straße, im Grünen), verbindliche Anmeldung bei Sylvie Beye, Tel. 6221/765101, Fax. 765154 u.a. Infos zum 9. deutsch-franzö- sischen Wochenende in den Ardennen (Fr.-So., 11.-13.06.2010, s.u.)
Freitag-Sonn- tag 11.-13. Juni	9. deutsch-französisches Wochenende in den Ardennen Anfahrt im PKW, Besuch von Sedan, Stadt und Schloss, dort Bier-Degustation, Charlesville- Mézières (Stadt des Poeten Rimbaud), Besuch einer Kunstblumenfabrik, ... Programm und verbindliche Anmeldung bis Ende Februar bei Margret Wiegand (Tel/Fax: 06221/ 758077). « Fête de la musique » in Heidelberg
Ende Juni s. RNZ Mittwoch 14. Juli s. RNZ	« Fête nationale », französischer Nationalfeier- tag. wir feiern mit im Montpellierhaus (ab 19Uhr), HD, Kettengasse 19, Nähe Jesuitenkirche, bei bal populaire, sandwicks, Getränken, Unterhal- tung...
Juli? s. Eppelheimer Nachrichten Samstag / Sonntag 2./3. Oktober s. Eppelheimer Nachrichten	Stadtfest (mit Freunden aus den Partnerstäd- ten) Kerwe 2010 (mit Freunden aus den Partner- städten)

Gäste stets willkommen

Sängerbund Germania



Junger Kammerchor young vocals präsentiert sein neues a cappella-Programm

Unter dem Motto '...et nunc et semper' erklingt am 24. Januar 2010 in der ev. Stadtkirche in Schwetzingen hochkarätige Chormusik des jungen Kammerchores 'young vocals'. Das kaum zehn Jahre junge, dynamische Vokalensemble des Sängerbunds Germania Eppelheim e.V. präsentiert einmal mehr ein exquisites und mitreißendes Chorprogramm durch viele Stile und Epochen der Musik. Es sind fast ausschließlich junge Stimmen die sich hier zu einem der bemerkenswertesten Klangkörper der Region geformt haben, geschult unter der Leitung des Eppelheimer Musikpädagogen Ralf Schnitzer und zumeist Mitglieder der Gesangsklassen am Eppelheimer Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium. Beginn ist um 18 Uhr, der Eintritt ist frei. Wiederholt wird das Konzert am 6. Februar 18 Uhr in der Peterskirche Weinheim und am 28. Februar 17 Uhr in der Barockkirche Merdingen bei Freiburg.

SG Poseidon



39. Drei-Königslauf Dielheim

Unter 326 Teilnehmern starteten sieben Athleten der SG Poseidon Eppelheim beim 39. Drei-Königslauf am 06.01.2010 in Dielheim, unter dem Motto „FIT für 2010“, bei welchem eine Strecke von 10km zu bewältigen war. Bei leichten Minusgraden, wurde der Vorjahres-Sieg von Klemens Bollinger (SV Nikar Heidelberg), auf der leicht welligen Strecke, in einer Zeit von 0:34:19 souverän verteidigt. Bester Starter der SGPE war **Oliver Schubert**. Allen Startern auf diesem Weg „Herzlichen Glückwunsch“. Besondere Gratulation an unseren Vorstand **Rainer Henrichs**, nach einer langen gesundheitlichen Pause, zu seinem ersten Renneinsatz im Neuem Jahr

Hier die Einzelergebnisse unsere Starter:

5.	Schubert, Oliver	0:36:34,20 AK1
13.	Drehmann, Paul	0:38:27,35 AK2
21.	Hutzemann, Heiko	0:39:34,28
46.	Sauer, Ralf	0:41:40,23
308.	Hausauer, Matthias	1:02:56,59
309.	Henrichs, Rainer	1:02:57,85
310.	Rausch, Hartwig	1:02:58,75

Skiclub

Fahrten zum Feldberg

Im Januar und Februar veranstaltet der Ski-Club Eppelheim wieder Samstagsfahrten zum Feldberg. Die Termine sind der 23.01., 30.01. und 06.02.2010. Daneben bietet der SCE eine Wochenendfahrt zum Feldberg vom 26. bis zum 28.02.2010 an, Anmeldeschluss hierfür ist der 02. Februar. Informationen zu den Feldbergfahrten erhält man bei Rosi Zimmermann, Tel.: 06221 / 763671.

**Turnverein Eppelheim****TVE Handball** www.tv-eppeleheim.de**Ergebnisse und Berichte:**

Samstag, 19. Dezember 2009

Landesliga (Männer): TVE – SG Leutershausen II 31:26 (15:13)**„O du fröhliche“ in der Rhein-Neckar-Halle**

Das letzte Spiel der Vorrunde gewann der TV Eppelheim deutlich gegen die Reserve der SG Leutershausen mit 31:26 (15:13) und sorgte damit für einen leidlich versöhnlichen Jahresabschluss und eine kleine vorweihnachtliche Bescherung.

Gegen die eher kleiner gewachsenen Gäste hatte Leo Paramonov eine kompakte 6:0 Deckung gestellt, was sich schon in der Anfangsphase als richtig erwies, denn den Bergstrählern gelangen nur wenige Tore aus dem Rückraum. Dass sie dennoch erst mit 0:2 und später immer wieder mit einem Tor (3:4, 6:7, 10:11) in Führung gingen, lag vor allem daran, dass sie nach Fehlwürfen oder Ballverlusten der Hausherren zu leichten Kontertoren kamen, 5 allein in der ersten Hälfte, und hätte Martin Kriechbaum im Eppelheimer Tor nicht einen Glanztag erwischt, wer weiß, wie die erste Hälfte verlaufen wäre. Denn im Leutershausener Tor stand mit Christian Schemenauer ein in der Regionalliga erfahrener zwei Meter großer Zerberus, der ebenfalls reihenweise bestgemeinte Würfe der Hausherren entschärfte. Glücklicher Weise hatte Robin Erb einen überragenden Tag, er lenkte nicht nur das Spiel seiner Mannen, sondern trat auch selbst als Vollstrecker in Erscheinung, denn ihm gelang es neun Mal, den Torwartriesen zu überlisten, unter anderem erzielte er die letzten drei Tore der ersten Halbzeit, die aus einem 12:12 einen 15:13 Vorsprung machten.

Die 2. Halbzeit sah einen sofort entschlossenen und willensstarken TVE, bereits nach 4 Minuten stand es 19:14. In dieser Phase war es vor allem der wendige Florian Hoffmann, der durch einen geschickten Spielzug in eine 1:1 Situation gebracht, sich dreimal hintereinander durchsetzte und die Weiche für den späteren Sieg stellte. Als Robin Erb beim Stande von 21:19 eine Zeitstrafe bekam, schien es noch einmal kritisch zu werden, doch nun betrat Janek Förch das Feld, erzielte sofort zwei Tore und die Gefahr war gebannt, zumal die Gäste mit ihren notwendig gewordenen Würfeln aus der 2. Reihe mehrfach im Block hängen blieben oder an Martin Kriechbaum scheiterten. So setzte sich der TVE auf 30:21 ab, da gab es 5 Minuten vor Ende ein weiteres Highlight. Leo Paramonov wechselte A-Jugend-Torhüter David Hergesell zum 7-Meter ein, den dieser glänzend parierte und, als er auch noch den Nachwurf entschärfte, stand die Halle Kopf. Im Gefühl des nun sicheren Sieges schlichen sich ein paar Nachlässigkeiten ein, sodass die Gäste noch auf 31:26 verkürzen konnten.

Dass der Sieg hochverdient ist, steht außer Frage. SGL-Trainer Janos Livic war von der Leistung seiner Mannschaft enttäuscht, nicht nur der 5 verworfenen 7-Meter wegen. Da nur zwei Spieler als Rückraumstützen gefährlich waren, konnten sich die Eppelheimer darauf einstellen, die diesmal wirklich eine gute kollektive Abwehrleistung erbrachten. Im Angriff haperte es streckenweise noch, zu viele gute Wurfmöglichkeiten wurden ausgelassen, aber es war die Bereitschaft, länger zu spielen, bis sich wirklich eine Chance bietet. Wenn es so weiter geht, können die Spieler mit besserer Laune die Weihnachtslieder anstimmen und Leo Paramonov kann zu Neujahr beruhigter Geburtstag feiern. (we)

TVE: Kriechbaum, Hergesell, Reif; Förch (4/2), Dienemann, Sauter (1), Schweizer, M. Hofmann (2), F. Hoffmann (6), Hoch, Tervoort (2), Föhr (3), Erb (9/3), Dürr (4).

SGL: Schemenauer, Gärtner; Gunst (6/1), Lammer, F. Müller, Wellington, Seel (7), Mohr, Attrot (1/1) J. Müller (1), Vural (1), Baron (1), Edinger, Schmitt (9/1)

Weitere Spiele:**C-Jugend (weiblich) Leistungsklasse:** TVE – SG St Leon 27:21**E-Jugend (männlich):** TVE – TSV Handschuhsheim 16:10**B-Jugend (männlich) Leistungsklasse:** TVE – TSV Handschuhsheim 12:20**A-Jugend (männlich) Leistungsklasse:** TVE – TV Bammental 35:27

Sonntag, 20. Dezember 2009

D-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TVE – SG St Leon 10:28**B-Jugend (weiblich):** TVE – TV Sinsheim 14:10**D-Jugend (männlich) Leistungsklasse:** TVE – TV Dielheim 26:22**C-Jugend (weiblich) Leistungsklasse:** TV Dielheim – TVE 17:33**A-Jugend (weiblich) Leistungsklasse:** SG Walldorf – TVE 16:18**1. Division (Männer 2):** TSV Malsch II – TVE II 27:33 (13:14)**Auswärtssieg dank starker Torhüter**

Die 2. Herrenmannschaft besiegte im Duell der Landesliga Reserven den TSV Malsch dank starker Torhüter mit 27:33 (13:14)

Von Beginn an zeigte die mit nur einem Auswechselspieler angetretenen Gäste den Willen, dieses Spiel für sich zu entscheiden. Die Abwehr versuchte den verletzungsbedingten Ausfall von Max Müller zu kompensieren und bearbeitete die Malscher Angreifer schon recht früh. Trotzdem gelang es den Hausherren, sich immer wieder in aussichtsreiche Wurfposition zu manövrieren. Doch David Hergesell im Tor der Eppelheimer vereitelte reihenweise hochkarätige Chancen. Leider wurde in Halbzeit eins kein richtiges Kapital aus dieser Torhüterleistung gezogen und so ging es mit einer knappen 13:14 Führung in die Pause.

Marcel Reif knüpfte sofort an die Leistung von David Hergesell nach dem Wiederanpfiff an und Eppelheim nutzte dieses Mal die Chance und zog auf 15:21 davon. Dieser Vorsprung wurde nun clever über die Zeit gebracht, u.a. dadurch, dass man immer wieder die sich bietenden Schnellangriffe nutzte, um einfache Tore zu machen. So wurden die Hausherren bis zum Schlusspfiff auf Distanz gehalten und mit dem 27:33 Sieg machte sich die Mannschaft von Sascha Mozgalov ein verfrühtes Weihnachtsgeschenk.

Spielertrainer Mozgalov wusste nach dem Spiel gleich bei wem er sich zu bedanken hatte: „Durch die Klasse Leistung von David und Marcel wurde dieser Sieg erst möglich“. Trotzdem vergaß er nicht den Rest der Mannschaft positiv zu erwähnen: „Neben den Torhütern hat heute jeder einen guten Job gemacht, eigentlich war jeder super, ob Rouven Schwegler am Kreis mit seinen sechs Toren oder Davie Henn und Nico Schwarz in der Mitte. Auch findet Joshua Metwally wieder seine Form, was sich in acht Toren widerspiegelt. Über die Leistungen von Sebastian Metzler und Steffen Wallberg brauche ich schon fast nichts mehr zu sagen, die beiden spielen schon seit Wochen überragend“. Ein Wehrmutstropfen blieb Sascha dann noch: „Ich hoffe, dass sich Mathias Kresser nicht wieder am Arm verletzt hat, den seine Anwesenheit bringt zusätzliche Stabilität in die Abwehr“. Da bleibt nur noch zu hoffen, dass sich die verletzten und angeschlagenen Spieler über Weihnachten regenerieren und zum ersten Spiel im Jahre 2010 am 24.01. wieder gegen TSV Malsch II fit sind. (r.h)

TVE : Reif, Hergesell; Henn (5), Metwally (8), Mozgalev (n.e), Wallberg (5), Metzler (6/3), Schwegler (6), Schwarz (3), Kresser,

Vorschau – die nächsten Spiele:

Samstag, 16. Januar 2010

Landesliga (Männer): TSV Rot – TVE, 20 Uhr, Parkringhalle Rot
Vieles soll besser werden anno 2010 für die erste Männermannschaft des TV Eppelheim. Nachdem auf dem 12.Rang, einem mutmaßlichen Abstiegsplatz, überwintert wurde und in der kompletten Hinrunde in 13 Spielen nur magere sechs Punkte gesammelt wurden, muss eine deutliche Steigerung her, damit die Mannen um Leo Paramonov am Ende nicht den bitteren Gang in die 1.Division antreten müssen. Zum Auftakt in die Rückrunde geht es nun am kommenden Samstag (16.01. – Anpfiff 20 Uhr) gegen den TSV Rot, der bislang eine für viele überraschend starke Saison gespielt hat und im Moment auf Position fünf, sogar punktgleich mit dem Tabellenvierten (Schriesheim) und -dritten (Buchen) der Liga steht. Auf diese Position gebracht hat es die Roter Mannschaft vor allem durch ihre Kampfstärke und ihr schnelles Konterspiel, zudem wird das Team in Heimspielen von einem fanatischen Publikum angetrieben. Es kommt also gleich eine ganz schwere Aufgabe auf den TVE zu, bei dem mit Ede Heier immer noch der Spieler fehlt, der in den vergangenen Spielrunden in großem Maße für das Tore-Werfen aus dem Rückraum verantwortlich war. Doch vielleicht kann das Eppelheimer Team ja an die gute Vorstellung kurz vor Weihnachten gegen die SG Leutershausen II anknüpfen, als über ein starkes Kollektiv zwei Punkte eingefahren wurden. (re)

Badenliga (Damen): SV Waldhof Mannheim – TVE, 18 Uhr, Herbert-Lucy-Sporthalle Mannheim

Probleme im Endspurt des alten Jahres belasten auch das neue Jahr!

Der Erfolgsweg der Eppelheimer Damen bis in die Spitzengruppe

der Badenliga hinterließ seine Spuren. Bereits im Dezember konnte man keine wettbewerbsfähige Mannschaft mehr aufbieten und hätte die Punkte kampfflos abgeben müssen. Sowohl Heddesheim und auch Bammtal zeigten Verständnis und stimmten spontan einer Spielverlegung zu. Vielen Dank an die Heddesheimer und Bammentaler Mädels für ihre faire und sportliche Haltung. Man wird dies in Eppelheim nicht vergessen.

Spielmacherin Larissa Klein hat es am Härtesten erwischt (hinteres Kreuzband am Knie gerissen). Sie fällt die gesamte Saison aus. Ihre Ideen wird man wohl sehr vermissen. Aber auch auf Torjägerin Bettina Herb wird man noch einige Zeit verzichten müssen (Bänderanriss am Fußgelenk). Ob Jäcki Schnurpfeil (Achillesferseureizung) und Krissi Robker (Angina) einsatzfähig sind, wird sich wohl erst direkt vor dem Spiel zeigen. Immerhin steht Julia Kriechbaum nach ihrem überstandenen Haarriss im Knie wieder zur Verfügung.

Es wird schwer werden, bei der routinierten Mannschaft des SV Waldhof zu gewinnen. Bereits im torarmen Vorrunden-Spiel in der heimischen Rhein-Neckar-Halle konnten die in Bestbesetzung angetretenen Eppelheimerinnen sich nur mühevoll und glücklich mit 13:12 behaupten. Und die Mannheimerinnen haben im Kampf gegen den Abstieg bestimmt nichts zu verschenken.

Mit Hilfe der „Jungen Wilden“ (Carina Geib, Madleine Münch und Eva Kuhn bzw. Mareike Zach aus A-Jugerd) glaubt man, aus der misslichen Situation herauszukommen. Schade, dass das Debüt von Mareike verschoben werden muss. Sie weilt mit ihrer Klasse im Schullandheim. (rh)

Weitere Spiele:

Sonntag, 17. Januar 2010

2. Division (Männer 3): TV Bammtal II – TVE III, 11 Uhr, Elsenzhalle Bammtal

D-Jugend (männlich) Leistungsklasse: TV Bammtal – TVE, 12.30 Uhr, Elsenzhalle Bammtal

B-Jugend (weiblich): TV Bammtal – TVE, 13.30 Uhr, Elsenzhalle Bammtal

TVE Turnen

Am Mittwoch (16.12.09) war es endlich so weit. Nach wochenlangem Üben durften die Turnmädchen im Alter von 10 bis 14 Jahren ihren Eltern in der TVE Turnhalle ihr selbst ausgedachtes Weihnachtsstück vorturnen:

Am Tag vor Weihnachten treffen sich eine Gruppe Mädchen um bei einer Freundin zu übernachten. Sie sind natürlich schon alle auf den nächsten Tag gespannt und würden am liebsten die ganze Nacht wach bleiben. Doch dann kommt die Mutter und ermahnt sie zu schlafen. Am nächsten Morgen wachen sie schon sehr früh auf. Alle haben von Weihnachten geträumt. Aber nicht von Weihnachten in Deutschland, sie waren in ihren Träumen auf der ganzen Welt unterwegs. Die Mädchen konnten sehen, dass die Kinder in Afrika von Haus zu Haus gehen um kleine Geschenke zu bekommen, dass der Weihnachtsbaum erst mit dem Schiff zur Antarktis gebracht werden muss und dass in China nur sehr wenige Menschen Weihnachten feiern, dafür aber in die Kneipen gehen um dort Freunde zu treffen. Zu letzt durften die Mädchen sogar noch das Christuskind in Jerusalem treffen. Immer zwei bis drei Mädchen turnten ihren Traum am Boden und Schwebebalken vor.



Nach der gelungenen Vorführung und der Geschenkvergabe tranken wir alle zusammen gemütlich Tee und aßen selbst gebackene Plätzchen. Es war ein sehr schöner Abend an dem die Mädchen ihr Erlerntes von diesem Jahr voller Stolz zeigen konnten.

Wir wünschen euch einen guten Start ins neue Jahr!

Sandra und Jelena

Verein der Vogelfreunde 1962 e.V.



Sehr geehrte Mitglieder, im Namen der gesamten Vorstandschaft laden wir Sie recht herzlich zu Winterfeier des Vereins der Vogelfreunde ein. Wir würden uns freuen, Sie am Samstag, dem 16. Januar 2010, um 18 Uhr, in unserem Vereinslokal „Zum Adler“, Eppelheim, zahlreich begrüßen zu können.

Wir haben uns wieder für Essen nach Speisekarte entschieden, da sich dies im vergangenen Jahr bestens bewährt hat.

An die Eröffnung der Feier durch den Vorsitzenden schließen sich die Ehrungen an.

Für die Teilnahme an der Winterfeier ist es erforderlich, sich bis spätestens 12. Januar 2010 bei unserem Schriftführer Rolf Beigel (Tel. 765515) telefonisch anmelden.

VdK Ortsverband Eppelheim

Mehr Grundsicherungsbezieher

Es gibt immer mehr Bezieher von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung. Nach Angaben des Statistischen Bundesamts bezogen Ende 2008 rund 768.000 Menschen diese seit 2003 gewährte Sozialleistung. Gegenüber 2007 sei dies ein Anstieg um 4,7 Prozent. Die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, die mittlerweile im Zwölften Sozialgesetzbuch (SGB XII) geregelt ist, soll den grundlegenden Bedarf für den Lebensunterhalt sicherstellen. Sie kann zum Beispiel für Rentner mit geringer Rente als zusätzliche Leistung infrage kommen. Zum Stichtag Ende 2008 waren circa 358.000 Grundsicherungsempfänger dauerhaft voll erwerbsgemindert. Dies entspricht 47 Prozent der Beziehergruppe. Rund 410.000 waren laut Statistischem Bundesamt 65 Jahre und älter. Grundsicherung kommt nach Angaben der Statistiker am häufigsten in Bremen, Berlin und Hamburg vor.

Badeprothese von der Kasse

Gesetzlich Krankenversicherte haben Anspruch auf eine Badeprothese. So entschied das Bundessozialgericht (BSG) in einer Entscheidung vom 25. Juni 2009. Danach müssen die Kassen die Kosten für Badeprothesen übernehmen und dürfen die Antragsteller nicht auf Latexüberzüge, die laut BSG unzumutbar seien, verweisen. Grund: Die Badeprothese sei ein direkter Behinderungsausgleich, da „das Betreten von Nassbereichen zu den Grundbedürfnissen eines jeden Menschen zählt“, so die höchsten deutschen Sozialrichter. Allerdings wurde am gleichen Tag vom BSG der Anspruch auf eine salzwasserfeste Badeprothese bei schon vorhandener süßwassertauglicher Prothese grundsätzlich abgelehnt. Hier meinten die BSG-Richter, dass man dem Antragsteller lediglich die Möglichkeit gewähren solle, sich – sofern er noch gar keine Badeprothese hat – den Differenzbetrag zwischen den Kosten der Süßwasserprothese und denen der gewünschten Salzwasserprothese von der Kasse auszahlen zu lassen. (B 3 KR 2/07, B 3 KR 10/08, B 3 KR 19/08).

Informationen

AVR



Elektroschrott richtig entsorgen – bequem, einfach und gebührenfrei - so geht's

Ausgediente Elektrokleingeräte wie Rasierapparate, Fön, Toaster, Telefone, Kaffeemaschinen usw. können bereits seit Jahren in vielen Gemeinden zusätzlich zur Abholung über das Abrufsystem der AVR, bei örtlichen Elektrohändlern kostenlos abgegeben werden. Diese Geräte werden gesammelt und dann von der AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises abgeholt und einer Verwertung zugeführt. Für die Kreiseinwohner bietet dieser Service der AVR eine bequeme Möglichkeit, defekte Elek-

trogeräte ortsnah und ordnungsgemäß zu entsorgen. Allerdings kommt es vor, dass die Elektrokleingeräte einfach außerhalb der Geschäftszeiten oder nachts vor der Tür eines Elektrohändlers abgestellt werden.

Im Interesse der Elektrohändler weist die AVR daraufhin, dass Elektrokleingeräte nur während der Ladenöffnungszeiten bei den Händlern abgegeben werden können, die sich freiwillig diesem umweltfreundlichen Entsorgungssystem angeschlossen haben. Es wäre schade, wenn dieser Service der ortsnahen Abgabe von Elektrokleingeräten wieder eingestellt werden müsste, weil einige wenige Mitbürger sich nicht an die Vorgaben halten. Adressen von Elektrobetrieben, die alte Kleingeräte entgegennehmen, nennen die Kundenberater der AVR unter der Telefonnummer 07261/931-310 oder findet man im Internet unter www.avr-rnk.de

Haushaltsgroßgeräte können über eine Anforderungskarte aus dem AVR Serviceheft, telefonisch, per E-Mail oder über das Internet zur Abholung angemeldet werden. Diese werden dann direkt am jeweiligen Grundstück abgeholt. Ein mühsamer Transport der schweren Geräte hin zu einem Elektrohändler entfällt somit.

Dieser Service gilt natürlich auch in Orten ohne Sammelstelle für Elektrokleingeräte.

Alternativ können Elektroklein- und Elektrogroßgeräte in Wiesloch beim Abfallentsorgungszentrum, Bruchwiesen 8, kostenlos abgegeben werden. Die Öffnungszeiten sind:

Mo.- Fr 8.00 – 12.00 Uhr und 12.45 Uhr - 16.00 Uhr
Sa 8.00 – 12.00 Uhr

Agentur für Arbeit

Schulen aus der Region beraten am 14. Januar von 13 bis 16.30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Heidelberg.

Schüler und Eltern können bei dieser Veranstaltung die Angebote der Berufsvorbereitung, oder der Wege zu Fachschulreife, Fachhochschulreife oder Abitur von verschiedenen Schulen zeitsparend abfragen und vergleichen.

Informationen gibt es über Zugangsvoraussetzungen, Bewerbung und Ausbildung im bzw. an:

Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)
Berufseinstiegsjahr (BEJ)
Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VAB)
Berufsfachschulen
Berufskollegs und
Beruflichen Gymnasien

Vertreten sind aus:

Heidelberg: Carl-Bosch-Schule, F+UPrivatschulzentrum, Johannes-Gutenberg-Schule, Julius-Springer-Schule, Marie-Baum-Schule und Willy-Hellpach-Schule

Neckargemünd:

Private Berufsfachschule am Berufsbildungswerk BBW, Hör-Sprachzentrum (HD – Neckargemünd)

Wiesloch: Louise-Otto-Peters-Schule

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Das Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit Heidelberg ist in der Kaiserstraße 69/71, 69115 Heidelberg - Tel. 06221 524-484



Volkshochschule

Das Kursangebot in Eppelheim

1712.02 **STÄRKE-Kurs: 2+1 Eltern werden**

Das eigene Baby verstehen

Ab 16.01.2010, 10:00 – 11:30 Uhr

1715.01k **Babysitterdiplom in Eppelheim**

Für Jugendliche ab 13 Jahren

Am 16.01.2010, 12:00 – 17:00 Uhr

5637.02 **Präsentationstechnik mit PowerPoint 2003**

Ab 20.01.2010, 18:15 – 20:45 Uhr

Infos und Anmeldung unter Tel. 0 62 21/911 911 oder www.vhs-hd.de

Das neue vhs-Programm 1/2010 erhalten Sie ab 21.01.2010 bei: Banken, Schulen, Apotheken, Rathaus usw. und im Internet unter www.vhs-hd.de

Veranstungskalender

Freitag 15. bis Sonntag 24. Januar 2010

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Kulturelle und andere Veranstaltungen				
Sa. 16.01.		Winterfeier TVE Abt. Leichtathletik	Philipp-Hettinger-Halle	TVE Abt. Leichtathletik
So. 17.01.	11.30 Uhr	Ausstellungseröffnung „Bilder aus drei Jahrzehnten“ Christa Tonnecker	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim
	11 Uhr	Neujahrsempfang Martin Gramm Bündnis 90/Die Grünen	Foyer Rudolf-Wild-Halle	Martin Gramm Bündnis 90/Die Grünen
	11.30 Uhr	Neujahrsempfang TVE	Philipp-Hettinger-Halle	TV Eppelheim
Mo. 18.01.	19 Uhr	Sitzung Technischer Ausschuss	Rathaus Bürgersaal	Stadt Eppelheim
Mi. 20.01.	19 Uhr	Kandidatenvorstellung Bürgermeisterwahl	Rudolf-Wild-Halle	Stadt Eppelheim
Fr. 22.01.	20 Uhr	Der Gott des Gemetzels - Beziehungskomödie	Rudolf-Wild-Halle	Stadt Eppelheim
Sa. 23.01.	19 Uhr	Wäldlerball	Rudolf-Wild-Halle	Dt. Böhmerwaldbund
Ausstellungen				
17.01.-28.02.2010	zu den Öffnungszeiten	„Bilder aus drei Jahrzehnten“ von Christa Tonnecker	Galerie im Rathaus	Stadt Eppelheim
Sportveranstaltungen				
Sa. 16.01.	10-18 Uhr	AH Hallenfußballturnier DJK	Rhein-Neckar-Halle	DJK Abt. Fußball
	17 Uhr	Neujahrsturnier des ETC	Vereinsgelände ETC	Eppelheimer Tennisclub
So. 17.01.	ab 10 Uhr	Senioren Hallenfußballturnier DJK	Rhein-Neckar-Halle	DJK Abt. Fußball
Sa. 23.01.		Hallenfußballturnier Freizeit- und Firmenmannschaften	Rhein-Neckar-Halle	DJK Abt. Fußball
So. 24.01.		Jugendfußball Hallenturnier DJK	Rhein-Neckar-Halle	DJK Abt. Fußball